

tura aktuell



16. März 2005, 19 Uhr
Jahreshauptversammlung

Für Schnellentschlossene!

Der neue Opel Astra GTC. Trauen Sie Ihren Augen.



Nur bis 12. März! Sichern Sie sich den **Vorsprung für Schnellentschlossene: dynamische Sport- und Design-Ausstattung** mit einem **Preisvorteil von bis zu 1.370,- €!**^{1/2}

Der neue **Opel Astra GTC** startet durch. Erleben und erfahren Sie eines der attraktivsten und dynamischsten Opel Modelle aller Zeiten – ab März bei uns. Bestellen Sie Ihren Traum-Astra GTC und

sichern Sie sich eine dynamische Sport- und Design-Ausstattung ohne Mehrpreis. Neugierig? Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf Ihr maßgeschneidertes Vorteilsangebot.

Den neuen Opel Astra GTC gibt es schon zum günstigen Einstiegspreis von 15.200,- € (unverbindliche Preisempfehlung ab Werk).

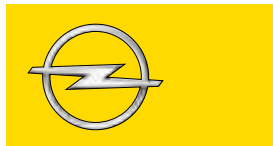
¹ Preisvorteil maximal 1.370,- € bei Edition 1.6 oder 1.8 mit 5-Gang-Schaltgetriebe, bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Basismodell.

² Für Astra GTC Edition, Sport und Cosmo; nicht in Verbindung mit 1.4 TWINPORT®.

Ihr Opel Partner

BURR
DAS AUTOHAUS

Gröpelinger Heerstr. 245 Fergersbergstr. 8 - 12
28239 Bremen 27721 Ritterhude
Telefon: 0421 / 6108-0 Telefon: 04292 / 8149-0



**Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.**

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 · MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissauer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11
Postanschrift: TURA Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 – 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 – 20 Uhr, Mi. 13 – 15 Uhr
Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483
Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
Präsident	Dirk Bierfischer		Lutz Steenzen	62 92 60
Vizepräsident:	Ekkehard Lentz		Gerd Schweizer	6 19 96 74
- Liegenschaften	N.N.		Peter Schwarz	61 34 96
- Sportlicher Leiter	Roland Klein	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
Schatzmeister:	Günter Jörgens	Vereinsarzt:	Dr. Björn Ackermann	61 34 10
Schriftführer:	Manfred Wardenberg	Haus technik:	Dieter Witkowski	6 16 33 39

Abteilungen und Ansprechpartner:

AeroFit Kerstin Flathmann, Tel. 3 96 86 55
Aqua-Gymnastik Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball Andree Hoberg, Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de
Jugend: Peter Schwarz, Tel. 616 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit Sabine Braun, Karoline Lentz, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport Sabine Braun, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Judo Fredi Jeschke, Tel. 35 34 71; judo@tura-bremen.de
Jugend Dagmar Röpke, Tel. 6 16 41 22, Lars Ackermann, Tel. 7 94 08 00; jugend@tura-bremen.de (Jugendleiter)
Karate Tobias Nickel, Tel. 16 55 146; karate@tura-bremen.de
Kanusport Lutz Steenzen, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Laufftreff Hartmut Wiedemeyer, Tel. 69 18 121
Spielleuteorchester Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen Rainer Müller, Tel. 61 34 44; sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis Klaus-Peter Schulz, Tel. 61 73 08 / Jürgen Lippold, Tel. 61 24 22; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik Erw. Roland Klein, Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
Kinderturnen Melanie Bullwinkel, Tel. 6 16 90 18; kinderturnen@tura-bremen.de
Senioren sport Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball Peter Siemers, Tel. 6 16 16 16; volleyball@tura-bremen.de
Yoga Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-mail** info@tura-bremen.de

Redaktion TURA-aktuell: Karoline Lentz, Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
Wolfgang Zimmermann, Tel. 23 21 10, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de
Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46;
Manfred Bertram, Tel. 35 84 15; Ekkehard Lentz, Tel. 3 96 18 92; tv@tura-bremen.de
Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
Bitte die Berichte auf Diskette (ohne Bilder etc.), Texte mit Ausdruck, Bilder, Grafiken als Vorlage einreichen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 1.4.2005

Aus dem Inhalt

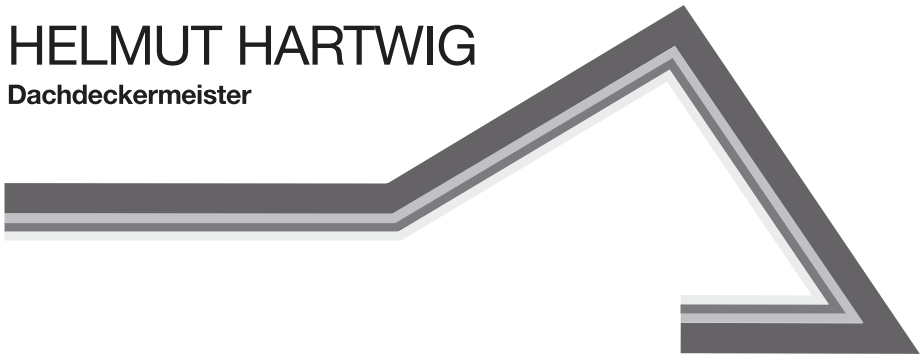
Zum Titelfoto:

Carina Schmidt, Marlon Karrasch und Lisa-Marie Malliaros (vordere Reihe von links) von TURA wurden in die deutsche Taekwondo-Nationalmannschaft berufen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2005	8
Klausurtagung.....	9
Klaus Kremling: 25-jähriges Jubiläum als Kreidemeister.....	10
TURA-Winterwandertag	11
Boxen	12
Fußball	14
Gesundheitswerkstatt.....	22
Walking.....	22
Volleyball	23
Judo.....	24
Kanu	31
Spielleuteorchester.....	34
Taekwondo	37
Tischtennis	40
Turnen.....	42
Senioren.....	44
Sportfischen.....	46

HELMUT HARTWIG

Dachdeckermeister



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net



Auf ein Wort

Hallo liebe Turanerinnen, hallo liebe Turaner,

der Hauptausschuss beschäftigte sich auf seiner Klausurtagung mit dem Sportplan 2010 und den Folgen für unseren Verein. Aufgrund umfangreicher Veränderungen in der Gesellschaft wie Bevölkerungsentwicklung (kontinuierlicher Rückgang aufgrund geringerer Geburtenraten, Steigerung der allgemeinen Lebenserwartung), wirtschaftliche Situation (spürbare Wachstumsgrenzen, kaum positive Auswirkungen auf die Arbeitsmarktentwicklung), Veränderungen der Arbeitszeit (Flexibilisierung und Liberalisierung), Wandel der Sportinteressen und Sportinhalte (Wellness, Fitness, Gesundheit) und Wertewandel (Zunahme der Individualisierung, Freizeitkultur, Rückgang der Solidarität) müssen die Vereine generell umdenken und entsprechende Schritte einleiten, um ihren Aufgaben und Verpflichtungen nachkommen zu können. Die besondere Stellung der Vereine betonte DSB-Präsident Manfred von Richthofen am 19. Oktober 2004:

„Der Verein als Dienstleister und im besten Sinne soziale Einrichtung gegenüber den Bedürfnissen von Menschen ist Ausgangs- und Zielpunkt.“

Gerade in Stadtteilen wie Gröpelingen übernehmen Sportvereine und insbesondere TURA wesentliche Aufgaben für viele Zielgruppen im Bereich der Sozialarbeit. Wir sehen für die Zukunft folgende grundlegenden Veränderungen und Konsequenzen für den Verein: Zielorientiert müssen neue Mitglieder geworben werden (SportlerInnen werden im Durchschnitt älter). Ein verstärkter Bedarf entsteht an zeitlich und räumlich flexiblen Übungsleitern. Neue Formen der Mitgliedschaft (zum Beispiel Gastmitgliedschaften) gilt es zu entwickeln. Das Gewicht von Freizeitsport dürfte sich hin zu mehr Senioren- und Gesundheitssport verlagern. Eine ständige Überprüfung und Neuausrichtung der Vereinsangebote ist ebenso notwendig wie die Einführung eines Qualitätsmanagements sowie die Bildung von Netzwerken und die Kooperation mit anderen Sportanbietern.

TURA hat bereits damit begonnen sich umzustellen. Investiert wurde insbesondere in den Bereichen Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter und in die Anschaffung neuer Geräte. Wesentliche Maßstäbe setzte dabei die im letzten Jahr entwickelte „Gesundheitswerkstatt“. Die enge Zusammenarbeit und Kooperation mit Krankenkassen (zum Beispiel mit der Barmer Ersatzkasse), der LVA Bremen/Oldenburg, aber auch die Zusammenarbeit mit Ärzten im Stadtteil und anderen Verbänden (u.a. Behindertenverband) sind wesentliche Bausteine dieser Arbeit.

All dies macht es erforderlich, dass wir den Ausbau und die Umgestaltung des Vereinszentrums in Angriff nehmen. Die Sportdeputation hat TURA einen Zuschuss für die Schaffung neuer Räume bewilligt. Für die Halle sind drei wesentliche Veränderungen geplant.

1. Teilung der Halle im Verhältnis 300 qm zu circa 170 qm durch eine Schallschutztrennwand.
2. Einziehen einer Decke (Empore) im Bereich der kleineren Halle.
3. Anbau eines Geräteraumes für die derzeit in der Halle lagernden Sportgeräte.

Durch diese Baumaßnahmen können zukünftig drei Gruppen gleichzeitig Sport treiben. Durch die Empore entsteht ein zeitgemäßer und dringend notwendiger Seminarraum.

Darüber hinaus soll auch das aus allen Nähten platzende Studio erweitert werden.

Darum geht es unter anderem in der Jahreshauptversammlung am 16. März. Es steht uns allen also ein arbeitsreicher Sommer ins Haus, doch wir sind zuversichtlich, dass wir diese neue Herausforderung mit vereinten Kräften meistern werden. Unser Motto: „Stillstand ist Rückschritt, wir bewegen uns, wir packen es an.“

Mit sportlichen Grüßen
Roland Klein
Ekkehard Lentz



Mitgliedsbeiträge

Erwachsene.....	10,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.....	6,50 €
Familien	21,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	29,00 €
Familien bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	48,00 €
Spielmannszug.....	6,50 €
Passive.....	4,50 €
Sportfischer.....	5,50 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis Erwachsene	1,00 €
Fußball Erwachsene.....	2,00 €
Fußball Kinder und Jugendliche	1,00 €
Budo-Sport Kinder.....	3,50 €
Budo-Sport Erwachsene.....	4,50 €
Herzsport	5,50 €
Yoga	12,50 €
GAF für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	5,50 €
GAF für Erwachsene	8,00 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	10,50 €
Studio für Erwachsene	13,00 €
GAF und Studio für Jugendliche.....	13,00 €
GAF und Studio für Erwachsene	16,00 €

Ermäßigungen

Für Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung). Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
 Gebühr für den Nichtbankeinzug oder nicht eingelöste Lastschriftenje 2,50 €
 Die Lastschriftkosten sind zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
 (BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30.6. + 31.12.) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai + 19. Nov.). Sie erhalten keine Bestätigung.

W. Cwiertnia

Tabakwaren
 Zeitschriften



LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16

Terminkalender

8.3.	10 h	Jahreshauptversammlung der Senioren, Medienraum/VZ
9.3.	19 h	Jahreshauptversammlung Tischtennis, Schule Fischerhuder Straße
12.3.	13 h	Turnier der Volleyballabteilung, Gesamtschule West
16.3.	19 h	Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins, Sporthalle/Vereinszentrum
20.3.	14-17 h	„Ein Nachmittag voller Bewegung“ (für 4- bis 12-Jährige), Sporthalle/Vereinszentrum
22.3.	20 h	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal
23.3.-1.4.		Kanufahren in den Ardennen/Belgien mit der Kanu-Abteilung
17.4.	14-17 h	„Ein Nachmittag voller Bewegung“ (für 4- bis 12-Jährige), Sporthalle/Vereinszentrum
18.4.	7 h	Fahrt der Senioren nach Holland zur „Tulpenblüte“
26.4.	20 h	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal
30.4.		Tanz in den Mai / Vereinszentrum
29.4.-6.5.		Reise der Senioren an die Blumenriviera
14.-21.5.		Spielleute-Orchester beim Int. Deutschen Turnfest in Berlin
24.5.	20 h	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal
27.-29.5.		Radtour der Donnerstag-Turngruppe
4./5.6.		Gröpelinger Sommerfest mit dem 7. Gröpelinger Citylauf (am 4.6.) in der Lindenhofstraße
8.6.	11 h	Matjesessen der Senioren im Bootshaus/Kanu-Abteilung
10./11.6.		Erlebnistage (Fußball) Möbel Sander
22.6.	7 h	Tagesfahrt der Senioren nach Hitzacker, Scharnebeck und Bad Bevensen
28.6.	20 h	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal
10.9.	ab 14 h	111 Jahre TURA Bremen, „Tag der offenen Tür“ im und rund um das Vereinszentrum

Termine

Hier noch einmal die Öffnungszeiten der Gaststätte im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße: dienstags bis freitags 16 Uhr bis Open End (ca. 23.30 Uhr), samstags und sonntags 18 Uhr bis Open End. Wenn Werder am Wochenende spielt, öffnet „ZUM TURANER“ immer eine Stunde vor Anpfiff! Räume bis 90 Personen stehen für Feiern zur Verfügung. Bei Reservierungen ist man allerdings nicht an die Öffnungszeiten gebunden. Warme Büffets gibt es ab EUR 14,90 pro Person. Guten Appetit und viel Spaß!

BAU- UND KUNSTGLASEREI

Glasermeister **F. Buchholz**



(0421) 616 22 66

**REPARATUR-
NEUVERGLASUNG**

GLAS BUCHHOLZ

Inhaber Thorsten Buchholz

Gröpelinger Heerstraße 377

Telefon 6 16 22 66

Fax 61 32 29

E-Mail glasbuchholz@t-online.de

ISOLIERGLAS und SPIEGEL

SCHALL- und WÄRMESCHUTZGLAS

REPARATURVERGLASUNG

SCHLEIFARBEITEN

BILDERRAHMUNG

BLEIVERGLASUNG

TURA Bremen: Einladung zur Jahreshauptversammlung 2005

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (TURA) Bremen e.V. am Mittwoch, 16. März 2005, um 19 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 in Bremen ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

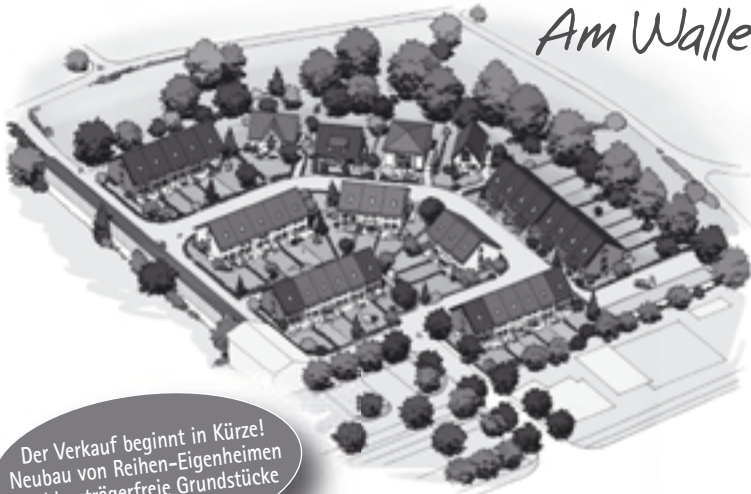
1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2004
4. Bericht des Präsidiums
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums
9. Beschluss über Umbaumaßnahmen im Vereinszentrum

10. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
11. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2005
12. Wahlen
 - 12.1 Wahl von drei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern
13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 12. März 2005 in der TURA-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, eingegangen sein.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Sie erhalten danach eine Stimmkarte. Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um so auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.


TURA Bremen
Dirk Bierfischer, Präsident



Am Waller See

Der Verkauf beginnt in Kürze!
Neubau von Reihen-Eigenheimen
und bauträgerfreie Grundstücke

Gebr. Rausch **WOHNBAU** GmbH & Co. KG
Rembertiring 26 A · 28195 Bremen
Telefon 0421 - 32 00 13 · www.rausch-wohnbau.de



Umbaupläne im Mittelpunkt

TURA-Hauptausschuss traf sich zu Klausurtagung

Intensiv arbeiteten Präsidiumsmitglieder, Abteilungsleiter, Mitglieder des Ältestenrats und hauptamtliche Mitarbeiter des Turn- und Rensportvereins (TURA) auf einer zweitägigen Klausurtagung am 28./29. Januar 2005 im Niels-Stensen-Haus in Worphausen. Roland Klein, Sportlicher Leiter von TURA, referierte zum Sportentwicklungsplan 2010 und skizzierte die sich wandelnden Aufgaben von Vereinen angesichts veränderter gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen im Arbeits- und Freizeitbereich. Sabine Braun, Leiterin des Fitnessstudios von TURA, informierte über die „Gesundheitswerkstatt“ des Vereins, die sich mit einer Vielzahl von neuen, teilweise konkurrenzlosen Angeboten den neuen Erfordernissen stellt „und sich bereits einen Namen weit über Gröpelingen hinaus gemacht hat und eine noch wichtige ausbaufähige Größe darstellt.“



Der Hauptausschuss von TURA beriet wichtige Zukunftsplanungen in Worphausen: Wolfgang Schmidt (Spilleuteorchester), Melanie Bullwinkel (Kinderturnen), Marion Schwarz (Geschäftsstelle), Dirk Bierfischer (Präsident), Tobias Nickel (Karate), Klaus-Peter Schulz (Tischtennis), Peter Schwarz (Fußballjugend), Peter Siemers (Volleyball), Uwe Drewes (Badminton), Monika Hattenhauer (Vizepräsidentin), Manfred Wardenberg (Schriftführer), Gerd Schweizer (Beisitzer), Fredi Jeschke (Judo), Jutta Ackermann (Senioren), Karoline Lentz (Geschäftsstelle), Lutz Steenken (Kanu), Ekkehard Lentz (Vizepräsident) und Herwig Claußen (Boxen). Auf dem Foto fehlen: Sabine Braun, Dagmar Röpke, Roland Klein und Andree Hoberg, Dieter Witkowski (Haustechnik Vereinszentrum).

Schon gehört,

dass das Familienlokal „Zum Fass“, Lindenhofstraße 35b, vom 31. März bis 3. April sein 20-jähriges Bestehen feiert. „Kalle Melzer“ fertigt zu diesem Anlass unter anderem eine Extra-Bierkarte an. „TURA aktuell“ gratuliert herzlich.

Vorbereitet wurde die Jahreshauptversammlung des Vereins am Mittwoch, 16. März, um 19 Uhr, in deren Mittelpunkt die Beschlussfassung über die notwendigen Umbaumaßnahmen innerhalb des Vereinszentrums an der Lissaer Straße steht. In der Sporthalle soll eine Empore eingezogen werden, um zusätzliche Räume für noch differenziertere Angebote zu schaffen. Die Geräte werden zukünftig in einem angrenzenden Raum untergebracht und zur besseren Nutzung der Halle ist der Einbau einer beweglichen Trenn-

wand geplant, erläuterte Vizepräsidentin Monika Hattenhauer die Bauprojekte bei TURA, die in diesem Jahr realisiert werden sollen.

Als feste Veranstaltungen stehen im Jahr 2005 bereits fest: der Tanz in den Mai, der Gröpelinger Citylauf am 4. Juni, der „Tag der offenen Tür“ am 2. Juli bei der TURA-Kanuabteilung und der „Tag der offenen Tür“ am 10. September anlässlich des 111-jährigen Bestehens von TURA. Um die zentralen Bereiche Gesundheits-, Leistungs- und Breitensport herum wird ein „Sportstudio“ mit Vorführungen, Interviews und Musik geplant, entwickelte Karoline Lentz erste konzeptionelle Vorstellungen.

ANZEIGE

„ZUM TURANER“/Restaurant mit Clubräumen, 100 Innenplätze, Biergarten: 70 Außenplätze, direkt im TURA-Vereinszentrum, Lissaer Straße 60, ab Juni 2005 zu verpachten. Inventarübernahme erforderlich.

Telefon 61 34 10, info@tura-bremen.de

Klaus Kremling: 25-jähriges Jubiläum als Kreidemeister



Ausgerechnet am Neujahrstag feierte Klaus Kremling sein 25-jähriges Jubiläum als Liniermeister bei TURA. Zu einem Frühschoppen mit Kaffee, Bier, Wasser und Bratwurst konnte Kremling trotzdem immerhin vierzig Gäste auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen begrüßen.

Wie begann seine „Karriere“?

Wolfgang Schulze, seit 1975 Kreidemeister, suchte für Urlaubs- oder Krankheitszeiten eine Vertretung. Das Herz des 16-jährigen Klaus Kremling schlug schon zu jener Zeit für den Sport, er spielte in der zweiten A-Jugend, trainierte die zweite E-Jugend, fungierte als Schiedsrichter und begann seine Berufsausbildung zum Maler und Lackierer. Klaus ging bei



Ein besonders originelles Geschenk überreichte Sven Nielsen, Kremlings Co-Trainer bei der ersten F-Jugend. Auf einem selbst gebastelten Fußballfeld mit ordentlich weiß gezeichneten Linien erscheint TURAs Kreidemeister als Playmobil-Figur mit Kreidemaschine.

Wolfgang „in die Lehre“ und fand Spaß an der Aufgabe. Ende 1979 fragten Vorsitzender Heinz Gottschalk, Kassierer Jochen Weske sowie Fußball-Abteilungsleiter Horst Holzapfel bei Klaus an, ob er die Aufgabe von Wolfgang Schulze

verantwortlich übernehmen möchte.

Klaus Kremling begann offiziell am 1. Januar 1980 den Dienst auf der Bezirkssportanlage. In dieser Zeit hat er nach eigenen Berechnungen etwa 8250 Fußballplätze gekreidet und dafür un-

gefähr 200 000 Kilogramm Kreide verbraucht. Doch es gehören noch weitere Aufgaben zu dem „Job“: Kreide kalkulieren und bestellen, auch die Sportplatzpflege fällt teilweise darunter. Die Kreidemaschine muss ebenfalls sorgfältig gewartet werden. Den 2002 eingeweihten Kunstrasenplatz



Zu den Gratulanten gehörten Dirk Bierfischer, Günter Strudthoff und Peter Schwarz (von links).

sprengt der Kreidemeister im Sommer regelmäßig mit Wasser, damit sich die Spieler im Training oder Spiel keine Verbrennungen zuziehen.

Eine Anekdote aus früherer Zeit erzählt Kremling besonders gern: Bei schlechtem Wetter wurden die angesetzten Punktspiele auf einem einzigen Platz aus-

getragen. Die Zeitplanung war jedoch derartig knapp bemessen, dass TURAs Kreidemeister an diesem Tag auch während des laufenden Punktspiels die Linien nachziehen musste, damit die nachfolgende Partie pünktlich angepfeifen werden konnte. Heute wird regenbeständige Linierfarbe bestellt, so dass Klaus bei schlechtem Wetter nicht mehr „nachkreiden“ braucht – eine Arbeiterleichterung.



Für ein unterhaltsames Programm auf und vor der Bühne auf dem Bibliotheksplatz sorgten TURAs jonglierender Weihnachtsmann Boris Maretzke mit seinen „Lehrlingen“ am 2. Dezember bei „Gröpelingen im Advent“.

250 TURAner und viel Schnee im Harz: TURA-Winterwandertag

„Die Nase rot, die Füße kalt, so komm ich aus dem Winterwald“. Am 5. Februar traf dieses Zitat vollkommen zu. 250 TURA-Mitglieder und Gäste starteten in fünf Reisebussen zum traditionellen Winterwandertag und verbrachten einen sonnigen Tag mit viel Schnee im Harz.



Auch TURA-Organisationsleiterin Karoline Lentz (links) entspannte sich nach getaner Arbeit beim Winterwandertag.

nach oben, von wo die TURAner einen ausgezeichneten Ausblick über den gesamten Oberharz samt dem benachbarten Brocken genießen konnten. Auf dem Berg tummelten sich bei Minusgraden Wanderer, Skiläufer, Snowboarder und Rodler. Ein weiteres Highlight war der „Continental-Cup 2005“, der Skisprung-Wettbewerb für die Nachwuchselite aus 15 Nationen. In den vergangenen Jahren nahmen unter anderem Sven Hannawald, Maximilian Mechler, Georg Späth, Sigurd Petterson und Toni Nieminen an dem Wettbewerb teil. Beim Probendurchgang am Vormittag erreichten die Skispringer Weiten bis zu 100 Metern. Die Fernsehsendung auf N3, Sportclub live, berichtete über das Event. Im Blickpunkt stand ein



20-jähriger Japaner, der erst vor zwei Jahren das Skispringen erlernte und bei diesem Wettbewerb den 12. Rang belegte. Sein erklärtes Ziel ist es, in einigen Jahren an den „ganz großen“ Wett-

Ein Bus fuhr nach Braunlage an den Fuß des 971 Meter hohen Wurmbergs Niedersachsens höchster Gipfel. In weniger als 15 Minuten bringt die moderne Kabinenseilbahn die Fahrgäste



Die TURA-Wanderer konnten herrliche Blicke auf den Brocken genießen.

bewerben teilzunehmen – sein Trainer räumt ihm eine realistische Chance ein. Wer weiß, vielleicht sehen wir ihn eines Tages beim Weltcup-Springen wieder!?

Beim Bummel durch den Ort genossen die TURAner einen Glühwein an der Schneebar, stöberten in den Geschäften mit den harztypischen Andenken wie der Brocken-Hexe oder kulinarischen Köstlichkeiten.

Zwei Busse der Senioren von TURA fuhren nach Hahnenklee, umgeben von Wäldern und Seen mitten im Naturpark Harz. Die guten Wanderinnen und Wanderer gingen auf eine Rundstrecke nach Wildemann, die kleinste der Oberharzer Bergstädte. Eine Teilnehmerin rutschte unglücklich auf dem verhaschten



Schnee aus und zog sich einen doppelten Knöchelbruch im Fußgelenk zu. Ihr geht es nach einer Operation im Diako inzwischen wieder besser.

Ebenfalls zwei Busse transportierten Mitglieder der Kanu-Abteilung. Sie wanderten vom Luftkur- und Win-

tersportort Schierke auf den 1142 m hohen, mit Sagen umwobenen Brocken.

Am Nachmittag traten zufriedene Teilnehmer, ob groß, ob klein, die Heimreise an. Bilder vom Winterwandertag zeigte die vereinseigene Fernsehsendung „TURA aktuell“ am 22. Februar im Offenen Kanal. Kameramann Wilfried Hoberg wanderte auf der Brocken-Tour mit.

Florian Nickel (TURA) Abbruchsieger in Aarhus

Einige niedersächsische Boxvereine traten am 11. Dezember 2004 in Aarhus gegen eine Staffel aus der dänischen Stadt an, die sich mit Kämpfern aus ganz Dänemark verstärkt hatte.

Boxen gegen Ex-Weltmeister

René Weller war Welt- und Europameister im Superfedergewicht. Am 19. Februar gastierte der 51-Jährige zu Schaukämpfen in Delmenhorst. Der TURA-Nachwuchsboxer Florian Nickel durfte für eine Runde gegen die Boxlegende in den Ring.

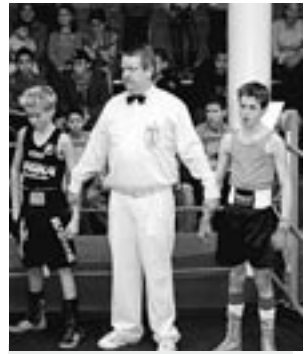


„Ein Talent“, meinte Weller nach dem kurzen Faustkampf, „wenn er weiter fleißig trainiert, könnte was aus ihm werden.“



René Weller in Delmenhorst, umrahmt von Karoline Lenz und Herwig Claußen

Zur Erinnerung erhielt Florian ein Autogramm direkt auf seine Kampfhandschuhe. Dadurch zusätzlich motiviert bereitete er sich intensiv auf seinen Kampf gegen Jakob Henschel vom BC Norden bei der Endrunde der Niedersachsen-Meisterschaft vor (siehe unsere nächste Ausgabe).



Florian Nickel von TURA (rechts) gewann in Aarhus den Kampf gegen Lasse Larsen, in der Mitte: Ringrichter Rüdiger Förster.

Bei den Niedersachsen kam auch TURA-Boxer Florian Nickel zum Einsatz. Er kämpfte im Jugend-Papiergewicht bis 40 Kilogramm gegen Lasse Larsen aus Pandrup. Der Däne versuchte den TURAner

mit überfallartigen Angriffen zu überrumpeln. Doch Florian Nickel wich mit Seitsteps geschickt aus und konterte mit linken und rechten Geraden, die fast immer gut trafen. In der zweiten Runde kam Nickel mit einer Links-Rechts-Kombination voll durch. Daraufhin brach Ringrichter Rüdiger Förster (ehemaliger TURA-Boxer) den Kampf zu Gunsten von Florian Nickel ab.

Die dänischen Regeln für Schüler, Jugend und Kadetten unterscheiden sich von den deutschen. Während hierzulande Boxer nach einem Wirkungstreffer angezählt werden, bricht man in Dänemark den Kampf sofort ab, der dann bis zum Zeitpunkt des Abbruchs ausgepunktet wird.

Ein besonderes Lob verdienen die dänischen Gastgeber für die Unterbringung und das Rahmenprogramm.

Sieg bei Flamingo Gym

Bei einer Veranstaltung am 18. Dezember gewann TURA-Jugendboxer Florian Nickel in der Schule Brokstraße vor 150 Zuschauern in der Klasse bis 40 Kilogramm gegen den schwereren und sehr kämpferischen Mauricio Lehns vom Boxclub „Flamingo Gym“ einstimmig nach Punkten. Der Boxer von Flamingo fand gegen den schnell agierenden Turaner keine rechte Einstellung. Für seine gute Leistung erhielt Florian Nickel eine Medaille und Konfekt. „Flamingo Gym“ wird übrigens von Cihan Arici und Valmir de Oliveira geführt, die zusammen mehr als 100 Kämpfe für TURA bestritten.

Jahn- und TURA- Boxer trainieren zusammen

Vor dem Vergleichskampf im dänischen Aarhus absolvierten Boxer vom TV Jahn Delmenhorst und TURA Bremen gemeinsame Trainingseinheiten. Beide Vereine wollten sich auf diesen internationalen Vergleichskampf vorbereiten. Neben intensivem Sparring rackerten die Kämpfer auch an den Pratzten von Herwig Claußen. Die gemeinsamen Trainingseinheiten sollen in Zukunft häufiger durchgeführt werden.



Gute Stimmung herrschte nach der gemeinsamen Trainingseinheit bei Jahn- und TURA-Boxern.

Olaf Helscher 25 Jahre in der Boxabteilung



Die silberne Ehrennadel erhält Olaf Helscher in diesem Jahr für seine 25-jährige Mitgliedschaft bei TURA. Der 42-Jährige begann als Jugendliche mit dem Boxen und bestritt über fünfzig Kämpfe. Zu seinen größten Erfolgen zählten fünf Bremer Meisterschaften, jeweils zwei Weser-Ems- und Niedersachsen-Titel sowie zwei norddeutsche Vizemeisterschaften.

Nach einem komplizierten Handbruch musste Olaf Helscher seine aktive Laufbahn vorzeitig beenden. Dem Boxsport blieb er jedoch treu. 1988 absolvierte Olaf Helscher seine Trainerausbildung und übernahm zwischenzeitlich von 1990 bis 1994 den Abteilungsvorsitz bei TURA. Im Januar 1991 erwarb der Turaner die überfachliche Lizenz des Landessportbundes. Neben seinen Aufgaben als Trainer widmet sich Olaf Helscher dem Kampfrichterwesen. Ebenfalls im Jahr 1991 legte er die regionale Punktrichterlizenz für Niedersachsen ab.

Es folgten weitere Seminare und Prüfungen, die ihn zum Einsatz als Punkt- und Ringrichter im gesamten Bereich des Deutschen Boxverbandes berechtigten. Über 90 Einsätze liegen bereits hinter dem Turaner.

Anfang des Jahres 2004 erhielt Olaf Helscher für seine hervorragende Mitarbeit die Ehrennadel in Silber vom Ehrenausschuss des Landesverbandes Niedersachsen überreicht („TURA aktuell“ berichtete). Die Mitglieder der Boxabteilung von TURA freuen sich mit Olaf Helscher über seine Auszeichnungen.

„Im Schatten des großen Sports um Klitschko und Co. feierte einer der ganz Großen im Amateurboxsport, Herwig Claußen von TURA Bremen, seinen 65. Geburtstag... Fast ellenlang ist die Liste der Boxer, die Herwig herausgebracht und zu vielen Meisterschaften führte. Aber nicht nur in der aktiven Zeit holten seine Schützlinge Titel. Herwig begeisterte sie so für den Boxsport, dass sie weit nach ihrer aktiven Zeit dem Boxsport als Funktionäre treu geblieben sind... Bezeichnend, welch großes Ansehen Herwig hat: Wenn Startrainer wie zum Beispiel Fritz Sdunek in der Nähe oder in Bremen weilen, schauen sie immer mal bei Herwig vorbei...“ (aus BoxRing News, Herausgeber BoxRing 46 Kirchweyhe e.V., Ausgabe 3/2004)

1. F-Jugend: Gröpelinger-Imbiss-Cup bei TURA

21 Tore fielen in 15 Spielen beim Turnier der ersten F-Jugend von TURA um den „Gröpelinger-Imbiss-Cup“. Eintracht gewann am 22. Januar dank des besseren Torverhältnisses vor Union 60. Veranstalter TURA belegte mit seinen Teams den



vierten und sechsten Platz, SGO erreichte Platz 3, VfL 07 den fünften Platz. TURAs Jung-Schiedsrichter René Hemme und Tim Pannwitt leiteten alle Spiele souverän. Die Pokale sponserten Elke EBmann und Ingo Ramdorf vom „Gröpelinger Imbiss“ in der Gröpelinger Heerstraße 60. Viele TURAner sind dort Stammgäste. Die Pokale, die die Mannschaft von Klaus Kremling im Laufe der Saison gewinnt, werden hier ausgestellt.



Die beiden Teams von TURAs erster F-Jugend beim „Gröpelinger-Imbiss-Cup“: Co-Trainer Sven Nielsen, Niels Krause, Philip Anger, Emre Sayincan, Malek Ötzekin, Trainer Klaus Kremling (hintere Reihe von links), Leonard Bank, Mert Boyayapan Bülent Olgun, Kai Lloyd Spies, Yascha Neumann (mittlere Reihe), Kubilay Altay, Bilal Turan, Hendrik Nielsen (vordere Reihe) und die Torhüter Mike Bokelmann (links) und Steven Lenzewski.

Zweiter Platz in Grolland



Niels Krause schoss zwei Tore beim Hallenturnier in Grolland und ist immer für einen Spaß zu haben.

Sportlich konnte die erste F-Jugend von TURA am 30. Januar beim TSV Grolland überzeugen. Nach Siegen über BTS Neustadt (1:0), TSV Grolland B (1:0), Grolland A (3:0) sowie einem 1:1-Unentschieden gegen TS Woltmershausen und einer knappen 0:1-Niederlage gegen den Brinkumer SV belegte TURA den zweiten Platz.

Drei Tore schoss Hendrik Nielsen, jeweils zwei Bülent Olgun und Niels Krause (Hausmeister Krause immer für einen Spaß zu haben, siehe Foto). Torwart

Mike Bokelmann bot hervorragende Leistungen. Bei dem Siebenmeterschießen, an dem sich 60 Kinder beteiligten, wurde Bilal Turan dritter Sieger.



Torhüter Mike Bokelmann überzeugte beim Hallenturnier in Grolland.

Sehr geehrter Herr Lentz! Für uns, Gründer der Bernd-Trautmann-Foundation, ist es natürlich sehr wichtig, ein Forum in der Geburtsstadt von Bernd Trautmann zu haben, da wir bislang ausschließlich von Berlin aus agieren. Wir, das sind acht junge Journalisten und Studenten, die den Namen Bernd Trautmann nicht vergessen lassen möchten.

E-Mail der Bernd-Trautmann-Foundation, 2.12.04

Toros-Taverna-Cup: Lesum gewinnt Endspiel gegen TURA

Die erste F-Jugend des TSV Lesum überzeugte am 20. Februar mit einer sehr mannschaftsdienlichen Leistung beim Hallenfußballturnier um den „Toros-Taverna-Cup“ von TURA. Für ihr Alter zeigten die Spieler aus Bremen-Nord bereits ein beachtliches Kurzpass-Spiel. Im Endspiel konnte auch die A-Mannschaft des Veranstalters nicht dagegen halten und unterlag mit 0:3 Toren. SC Blau-Gelb Wilhelmshaven belegte den dritten Rang. In den achtzehn sehr fair ausgetragenen Spielen fielen 48 Tore, wobei drei Spiele erst durch Sieben-Meter-Schießen entschieden wurden. Die TURA-Trainer Klaus Kremling, Sven Nielsen und Sebastian Meyer begrüßten in der Gesamtschule West auch die Mannschaften von TuS Arsten, TSV Grolland, SG Aumund-Vegesack und TS Woltmershausen. Die Pokale stiftete der Imbiss „Toros Taverna“ in der Gröpeling Heerstraße 365. Ein großes Dankeschön richten die Veranstalter auch an die sehr engagierten Jungschiedsrichter Tim Pannwitt und René Hemme sowie an die Eltern, die für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer und -zuschauer sorgten. Über das Turnier berichtete die Fernsehsendung „TURA aktuell“ am 22. Februar im Offenen Kanal.



TURA belegte den zweiten Platz beim Hallenturnier um den „Toros-Taverna-Cup“.



Schöne Spielszenen boten die Nachwuchskicker von Lesum und TURA im Endspiel um den „Toros-Taverna-Cup“.

**Mit modernen Reise-Bussen
Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten
zu allen Zielen im In- und Ausland.**

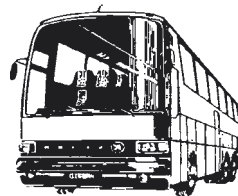
H. PUCKS

Reisedienst - Omnibusbetrieb

28876 OYTEN

Lienertstraße 14

Tel. 04207 - 23 51 · Fax 04207 - 73 09



TURAs zweite E-Jugend gewinnt eigenes Turnier

Mit 13 Punkten und 9:1 Toren gewann TURAs zweite E-Jugend am 12. Dezember ihr eigenes Hallenfußballturnier vor TSV Achim (1. E), SV Hemelingen (2. E), TURA (3. E) und SV Baden (1. E). Als bester Torwart wurde dabei der TURAner Fabian Hemme ausgezeichnet. Den Pokal für die beste Abwehr sponserte "Pokale Kurzawski" in der Innsbrucker Straße 54.

Das Team der Trainer Michael Dierks und Jochen Hemme belegte bei einem weiteren eigenen Turnier am 5. Dezember hinter SG Aumund-Vegesack, TSV Limmer/Hannover und dem FC Hamburg den vierten Platz bei neun teilnehmenden Mannschaften. Bedauerlicherweise hatte der SC Hemmoor einen Tag vorher abgesagt.



TURAs Trainer Jochen Hemme (vorne) und Michael Dierks nahmen die Siegerehrung in der Gesamtschule West vor.

FUSSBALL

**Letzte
Meldung**

Hansa-Quelle-Cup

Die vierte E-Jugend von Werder gewann vor der zweiten E-Jugend von ATS Buntentor den „Hansa-Quelle-Cup“, den die dritte E-Jugend von TURA am 19. Februar in der Gesamtschule West ausrichtete. Die beiden Mannschaften des Gastgebers belegten den vierten und sechsten Platz. Trainer Udo Pund-sack bedankt sich sehr herzlich bei der Hansa-Quelle für die gesponserten Pokale und bei den Eltern für die tatkräftige Hilfe. Die dritte E-Jugend freut sich schon auf ihr Turnier am 18. Juni (10 bis 15 Uhr) auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen.



TURAs zweite E-Jugend gewann ihr Hallenturnier: Trainer Jochen Hemme, Tim Grahl, Nico Backhaus, Cavit Gökce, Sascha Sanders, Kerim Zengien, Trainer Michael Dierks (hintere Reihe von links), Ferit Sahin, Ahmet Davran, Andre Salvador, Justice Fröhling, Bünyamin Baycuman und Kerim Bothke (Mitte) sowie Torhüter Fabian Hemme.

Elektro Gladow GmbH



**Fachgeschäft für E-Installation
elektrische Hausgeräte + Leuchten
Reparatur-Service für Heißwassergeräte**

Telefon 61 14 69

Neue Trainingsanzüge für die dritte D-Jugend von TURA

Ein Wohlfahrtsverband als Sponsor: Seit kurzem tragen die Spieler der dritten D-Jugend schwarz-grüne Trainingsanzüge mit dem Herz-Logo der Arbeiterwohlfahrt (kurz: AWO). Deutsche und türkische Mini-Kicker verstehen sich gut und das wollte die AWO mit dem Sponsoring unterstützen. Die Mannschaft startete zu Beginn mit drei Spielern der ersten E-, vier Spielern der dritten E- und sieben Spielern aus der vierten E-Jugend als jüngerer Jahrgang 1993 in der Staffel 4. Trainer Frank Seidler: „Es ist die erwartete schwere Saison und nach neun Spielen steht die Mannschaft mit acht Punkten auf dem neunten Platz. Ein Torverhältnis von 20:16 und ein Vierpunkte-Rückstand auf den vierten Platz zeigt die Ausgeglichenheit in der Staffel und macht Mut für die weiteren Spiele.“



Eine gute Figur im neuen „Outfit“ macht TURAs dritte D-Jugend: Trainer Frank Seidler, Alper Vural, Johannes Hayek, Ömer Dokcan, Onur Taskiran, Marvin Lenzewski (stehend von links), Cedric Hoormann, Thore Lindner, Christian Pleines, Göktug Karakaya, Emre Saylam, Elyesa Keskin, Chian Özler und Deniz Öztekin (sitzend von links) sowie Dominic Donatiello (liegend).

Mini-Kicker zeigten gute Leistung

Ansprechende Leistungen beim Hallenturnier der G-Jugend von TURA am 4. Dezember 2004: Die fünfjährigen Kicker des TS Woltmershausen gewannen überlegen mit zehn Punkten vor den beiden Mannschaften von TURA, dem ATSV Sebaldsbrück und dem SV Werder. Organisator Günter Kinowski gelang es dank der freundlichen Unterstützung durch die Gaststätten „Parchimer Eck“ und „Rathjen“, dass alle Turnierteilnehmer Medaillen und eine Tüte mit Süßigkeiten erhielten. Für Ostersonntag plant Kinowski bereits jetzt ein großes Ostereiersuchen für die G-Jugend.



Spaß machte der G-Jugend von TURA ihr eigenes Hallenturnier vor Nikolaus.

über 35 Jahre

*Raumgestaltung
Fassadenbeschichtung
Fußbodenarbeiten*

WEhlers MALERMEISTER

Ritterhuder Straße 24
28237 Bremen
Telefon (0421) 61 34 41

VfL 07 gewinnt bei TURA

Es war ein spannender Vormittag am 6. Februar. Kurz nach 9 Uhr füllten sich die Zuschauereränge der GSW-Halle, so dass zum Turnierbeginn kaum noch ein freier Platz zu finden war. Die erste G-Jugend von TURA veranstaltete erneut ein Turnier, dieses Mal mit den Teams von VfL 07, BSV, TuS Walle, FC Oberneuland und SGO. Mit Beginn des ersten Spiels stieg die Stimmung unter den Zuschauern und hielt sich bis zur Siegerehrung. In einem ausgeglichenen Turnier fielen in 15 Spielen 30 Tore. Der VfL 07 erspielte sich verdient den ersten Platz. TURA konnte im direkten Vergleich mit dem Sieger ein 0:0-Unentschieden erzielen. In der Gesamtwertung belegte TURA den dritten Platz.

Das Sponsoring der Firma Thomas Horn, Schmiede und Fahrzeugbau in der Süd-West-Straße 4, ermöglichte es, dass alle Turnierteil-



Dritter Sieger beim eigenen Turnier: die G-Jugend von TURA

nehmer einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten. Ein herzlicher Dank gilt auch den engagierten Eltern, die unter anderem für das leibliche Wohl sorgten.

1. C-Junioren schlagen sich wacker

Nach dem Aufstieg der 1. C-Junioren-Mannschaft in die Verbandsliga schlägt sich die neue Mannschaft bisher recht erfolgreich. Das letzte Hinrundenspiel gegen Lesum wurde mit 1:0 gewonnen. In der Tabelle steht die Mannschaft nach dem 12. Spieltag mit sechs Siegen, drei Unentschieden und drei Niederlagen auf dem fünften Tabellenplatz bei einem Torverhältnis von + 15

Toren. Die Spiele gegen Werder und VfB Komet, die die Tabelle gemeinsam anführen, verlor TURA jeweils nur knapp. Hervorzuheben ist die gute mannschaftliche Geschlossenheit des 18-köpfigen Aufgebots. Die Trainer Murat Korkmaz und Manfred Wieja wünschen sich ein ähnlich gutes Abschneiden für die am 5. März beginnende Rückserie.



Die zweite B-Jugend von TURA belegt nach der Halbserie in der 2. Staffel den dritten Tabellenplatz. Die jungen Fußballer freuen sich über neue Trikots, die von der Firma „Finnforest“ gesponsert wurden. Die Finnforest-Gruppe ist Teil des fin-

nischen Metsäliitto-Konzerns, einem der führenden europäischen Hersteller in der Papier- und Holzbranche. Die Deutschland GmbH hat ihren Sitz in Bremen im Service- und Logistikzentrum Nord in der Louis-Krages-Straße 30. Unser Foto zeigt Ole Stiller, Andreas Haybach, Marc Renken, Sven Brzostowski, Arash Solki, Jan Durasinovic (hintere Reihe von links), Yasin Tekeli, Sascha Blöthe, Stephan Kammel, Lulzim Mehmeti, Ugur Anuk, Trainer und Betreuer Bernd Depken (mittlere

Reihe), Trainer Goran Durasinovic, Patrick Nagel, René Schöndube, André Grahl und Ziwir Sado (vorne). Es fehlen: Florian Bobrink, Jens-Erik Brose, Ilkay Ayaz, Dennis Sobottka, Goran Crepulja, Samet Budak und Julian Gehlken.

FC Oberneuland gewinnt „Helmut-Hartwig-Cup“

Hallenfußball vom Feinsten: Verbandsligist FC Oberneuland gewann am 22. Januar in der Gesamtschule West den „Helmut-Hartwig-Cup“. Im Finale des traditionellen Turniers der ersten Herrenmannschaft von TURA setzte sich das Team vom Vinnenweg gegen den Ligarivalen Werder II mit 4:1 Toren durch. Im Spiel um den dritten Platz bezwang Landesligist Blumenthaler SV Vorjahressieger Vatan Sport mit 1:0.



An seinem 11. Geburtstag überreichten Oliver Hartwig, Enkel des unvergessenen Pokal-Namensgebers, und Turnierleiter Andree Hoberg von TURA den „Helmut-Hartwig-Cup“ an Tekin Sazlog von siegreichen FC Oberneuland.

Veranstalter TURA belegte mit seinem ersten Team den sechsten und mit der zweiten Mannschaft den siebten Rang.

Bezirksligist TuS Walle erreichte Platz 5, während sich der 1.FC Burg mit dem letzten Platz begnügen musste. Torschützenkönig wurde Cengiz Kaksi vom FC Oberneuland mit sechs Treffern. Zum besten Torhüter wählte die Turnierleitung um Andree Hoberg, Jürgen Meyer und André Prieser den Torwart vom TuS Walle, Sven Gätje.

Den „Helmut-Hartwig-Cup“ stiftete die gleichnamige Waller Dachdeckerei. Der Namens-

„Noch nie hat eine Mannschaft dieses Traditionsturnier so dominiert....Nicht einmal der Geheimfavorit und spätere Turnierzweite Bloherfelde war in der Lage die Kreise der TURANER zu stören. Gegen das „grün/schwarze Ballett“ waren die Gegner einfach ohne Chance...“
(Quelle: Homepage TURA-Alte Herren 1281. 11.01.2005 / 10:07)

geber des Pokals erwarb sich große Verdienste bei der Entstehung des heutigen TURA-Vereinszentrums an der Lissaer Straße.



TURA I trat an mit: André Scheffer, Tobias Durlach, Yves Adi, Marius Ostwald, Patrick Sieler, Trainer Holger Zander (stehend von links), Daniel Müller, Andreas Wienert, Alen Suljicic, Tuncay Koc (hockend von links).



Für TURA II spielten: Gunnar Thölken, Patrick Jarusch, Idris Sahantürk, Sultan Al-Zein, Timur Özbeck, Ahmet Altay, Mohamed Al-Zein, Dominic Bonanni, Hassan Bucak, Ersin Bayramcavus.



Ein alter Bekannter spielte beim Helmut-Hartwig-Cup mit: Nils Vico, heute beim TuS Walle.

1. E-Jugend auf Tour

Bereits seit Beginn der Saison im August 2004 hatten die zwölf Kinder der ersten E-Jugend für ihr Trainingslager fleißig gespart. Am 4. Februar war es endlich soweit. Pünktlich startete die Reise in das Hössen-Sportzentrum nach Westerstede, begleitet von Trainer Andreas Westphal und zwei weiteren Betreuern. Bei der Zimmerverteilung in der dortigen Sportschule wurde sehr schnell deutlich, dass die Kinder – anders als ursprünglich geplant – keinen Erwachsenen auf ihrer „Bude“ haben wollten. Entsprechend lebhaft gestaltete sich das Nachtleben in den Zimmern der 10- und 11-Jährigen, die erst weit nach Mitternacht Ruhe gaben. Umso erstaunlicher war es, dass die Spieler am Samstag und Sonntag pünktlich und ausgeschlafen um 7 Uhr zum Frühsport antraten und ihre Runden um das an einem Waldrand gelegene Gelände drehten.

In drei Praxiseinheiten galt es für die Nachwuchskicker, ihre technischen und taktischen



Fähigkeiten zu verbessern. In einer Theorie-Stunde vermittelte der Trainer die Regeln des Fair-Play und den Umgang mit ausländerfeindlichem Verhalten. Neben einem Spieleabend am Kamin zählte der Besuch des Schwimmbades zu den besonderen „Highlights“ dieser Mannschaftsfahrt.

Besonderes Lob erhielten die Kinder vom Personal der Sportschule für ihre Mithilfe beim Abräumen und Spülen des Geschirrs und das Säubern und Aufräumen ihrer Zimmer am Abreisetag. Im Gegenzug bedankte sich die ganze Mannschaft in der Küche für die tolle Verpflegung.

Interne Trainerfortbildung

Am 8. Januar diskutierten in einer internen Trainerfortbildung der Fußballjugend Torsten Bohling, 1.G, Manfred Bertram, 1.A, Goran Durasinovic, 2.B, Ranko Djoric, 1.B, Horst Bräuer, 1. Mädchen, Frank Rathjen, 2.C, André Zeiger, 1.D, Michael Dierks, 2.E, Marco Poppe, 3.C, Wilfried Strübing, 4.C, und Klaus Kremling, 1.F, Methoden für ein altersspezifisches Training: Aufwärmen, Koordinationstraining, Konditions- und Torschussübungen. Im praktischen Teil waren Spieler der ersten E- und D-Jugend von TURA mit vollem Einsatz dabei. Andreas Westphal leitete den Lehrgang.



Ranko Djoric, André Zeiger, Torsten Bohling, Frank Rathjen, Goran Durasinovic, Manfred Bertram, Marco Poppe (von links) beobachten den praktischen Teil der Trainerfortbildung.

Kanzlei für Gewerbetreibende

Kühnel
&
Piehl

Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH

UWE J. PIEHL
Rechtsanwalt

Birkenstraße 16 / 17 · 28195 Bremen
Telefon 0421 - 49 400 15 · Fax 0421 - 49 400 16
www.bremer-kanzlei.de · E-Mail: piehl@bremer-kanzlei.de

in Bürogemeinschaft mit
Steuerberatersozietät
Kühnel u. Willems

1. D-Jugend gewinnt Hallenturnier

Beim Hallenturnier der ersten D-Jugend von TURA in der Gesamtschule West setzte sich am 15. Januar TURA B gegen OSC Bremerhaven, Lüssumer TV, SC Hemmoor, SSG Halvedorf, FC Huchting und Brinkumer SV durch. Das Endspiel gegen Hemmoor gewann TURA nach einem spannenden Siebenmeter-Schießen, bei dem Torwart Nils Westphal glänzen konnte. Bei dem Turnier

in Hemmoor hatte TURA einen Monat zuvor ebenfalls gewonnen. In der Hallenrunde wurde das Halbfinale erreicht. Vorher fuhr die Mannschaft um Trainer André Zeiger und Uwe Bückmann vom 11. bis 13. Februar in das Trainingslager nach Westerstede. Derzeit belegt TURA Platz 5 in der Stadtleistungs-klasse.

Mariendorfer SV gewinnt „Heidberg – Cup“

Nach einem guten Zuspruch im letztem Jahr, wurde das Turnier der vierten Herren von TURA um den „Heidberg-Cup“ am 23. Januar um zwei auf zehn Mannschaften aufgestockt. Insbesondere freuten sich die Verantwortlichen um Horst Tilwikas und Jürgen Meyer über die Teilnahme des Mariendorfer SV aus Berlin und des VfB Obertürkheim (Stuttgart). Die ehemaligen Spieler der vierten Herren, Andreas Tilwikas und Dennis Hasche, die nach ihrer Lehrzeit innerhalb des Daimler-Chrysler-Konzerns versetzt wurden, stellten die Verbindung her.

Nach 20 spannenden Vorrunden- und zwei Halbfinalspielen gewann der ATSV Sebaldsbrück im Spiel um den dritten Platz gegen TURA II. Im Endspiel setzte sich der Ma-



Horst Tilwikas bedankt sich bei den teilnehmenden Mannschaften am „Heidberg-Cup“: SC Borgfeld, Mariendorfer SV, SVTürkspor, VfB Obertürkheim, TSV Ottersberg, ATSV Sebaldsbrück, TSV Heiligenrode, SGO, TURA I und II.

immer aktuell:
www.tura-bremen.de

riendorfer SV gegen den SV Türkspor durch.

Durch den Turniersieg der Berliner ist auch im nächsten Jahr bereits ein auswärtiges Team am Start. Die Gäste aus der Hauptstadt müssen den Wanderpokal wieder mitbringen.

Wir feiern: 20 Jahre „Zum Fass“
mit Extra-Bierkarten zum Jubiläum vom 31.3. bis 3.4. 2005

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Nordic Walking

Im Januar startete TURA das neue Bewegungsangebot „Nordic Walking“. Interessierte treffen sich immer montags von 17.45 bis 18.45 Uhr vor dem Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Das dynamische Gehen mit Stöcken ist ein Sport für jedes Alter, für Trainierte und Untrainierte. Beim Nordic Walking werden die Gelenke der Wirbelsäule, die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke stark entlastet. Nordic Walking ist eine ideale Bewegungsform bei Rücken- und Kniebeschwerden. Die Schulter-, Arm- und Nackenmuskulatur wird gekräftigt, die Haltung insgesamt



verbessert. Durch das puls-gerechte Ausdauertraining stabilisiert sich das Herz-Kreislauf System, und das entspannte Gehen in der Gruppe macht einfach Spaß. Anmeldung und weitere Informationen: in der TURA-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10.

Christine Hauer leitet das Angebot "Nordic Walking" bei TURA.

Wohlfühltag der Gesundheitswerkstatt von TURA

GESUNDHEITSWERKSTATT

Unter dem Motto „Wohlfühlen und Entspannen, Feel well and relax..“

veranstaltete die „Gesundheitswerkstatt“ von TURA am 13. Februar erstmalig einen „Wohlfühltag“ über fünf Stunden. Zwischen interessanten Angeboten Samba-Feeling, Tanze den Rücken fit, Zeit vergeht nicht – Zeit entsteht, Sanftes Fitness-training mit Alexander-Technik sowie Sensual Fighting und Entspannungsmassage konnten die Teilnehmerinnen wählen. Beim Workshop „Samba-Feeling“ stimmten sie sich mit kleinen Bewegungsfolgen auf das brasilianische Lebensgefühl ein und durften den Alltagsstress vergessen. Parallel dazu lockerten die Anderen ihren Rücken



Brigitte Karrasch gehörte zu den Referentinnen des ersten Wohlfühltags von TURA.

mit entspannenden tänzerischen Bewegungsfolgen auf. Im Workshop „Zeit vergeht nicht, Zeit entsteht“ ging es um das Erkennen eigener Stärken und deren Einbindung in den Alltag. Bei der „Alexander-Technik“ handelt es sich um eine spezielle Haltungs- und Rückenschule. Besonders die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen

beim „Sensual Fighting“, dem sinnlichen Kämpfen, auf ihre Kosten. Wer es zu diesem Zeitpunkt etwas lockerer angehen wollte, konnte sich bei den „Wohlfühlideen für zuhause“ aus dem „Alltag stehlen“. In den Pausen wurden die neuen Erfahrungen bei einem kleinen Imbiss ausgetauscht, und es wurde viel gelacht. Zum Abschluss stand das Thema Rücken- und Bauchmuskel-Kräftigung für alle auf dem Programm. Entspannende Yoga-Dehnübungen rundeten den Wohlfühltag ab. Teilnehmerin Helga Wohlers fasst die Atmosphäre zusammen:

„Es war ein sehr schöner Tag mit einem abwechslungsreichen, interessanten und ausgewogenen Programm und die Stimmung locker und entspannt. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und beim nächsten Wohlfühltag bin ich bestimmt



Sabine Braun organisierte den Wohlfühltag.

wieder dabei.“ Die Referentinnen Christine Hauer, Nadine Fernandez, Brigitte Karrasch, Petra Thielebein und Heike Schönfeld zeigten sich erfreut über die grundsätzliche Offenheit neuen Bewegungsangeboten gegenüber. Vielfach wurde der

Wunsch geäußert, diverse Angebote in Kursform zu vertiefen. „Dem wird die Gesundheitswerkstatt gern nachkommen“, verspricht Sabine Braun.

Walking bei TURA

Mitmachen ist angesagt: Seit einem Jahr treffen sich fitnessbewusste Damen und Herren jeden Mittwochmorgen um 9 Uhr zum Walking bei TURA auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen an der Lissaer Straße. Hier geht es unter der Leitung von Gerda Kloke sportlich richtig zur Sache. Neben Aufwärm-Gymnastik und Stretching kommt auch der Spaß nicht zu kurz, so dass der Gruppe inzwischen über 30 Teilnehmer angehört.



Seit einem Jahr leitet Gerda Kloke (hinten) die Walking-Gruppe am Mittwochvormittag.

ren. Kreislauf, Muskulatur und das allgemeine Wohlbefinden werden beim Walking gestärkt. Auch die Entspannungsphasen werden in den 90 Minuten eingeplant. Um 18.15 Uhr startet eine weitere Walking-Gruppe von TURA. Unter der Leitung von Christine Hauer findet der Sport nach einer Aufwärm-Gymnastik bei jedem Wetter statt.

Neu beim Volleyball: Ü35

Ein neues Angebot bietet die Volleyballabteilung für ältere Spielerinnen und Spieler. Frauen und Männer ab 35 Jahren können jetzt in der Ü 35 ihrem Sport immer montags ab 19.30 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule West an der Lissaer Straße nachgehen. Interessierte können sich an den Abteilungsleiter Peter Siemers wenden: Telefon 6 16 16 16 oder per E-Mail: volleyball@tura-bremen.de.



TURAs Volleyball-Mannschaft erreichte am 5. Februar beim Faschings-Turnier in der Universität unter 18 teilnehmenden Mannschaften den siebten Platz.

Zum Team gehörten: Frank RuBow; Holger Miles; Alex Heidschmidt; Kai-Uwe Hanke (hintere Reihe von links) sowie Lars Meyer; Britta Schneiderei; Steffi Magers und Gudrun Pflüger (vorne).

Terminhinweis

Am 12. März findet das 5. Volleyball-Hallen-turnier von TURA in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße statt. Beginn: 13 Uhr.

Seit 1955 ein Begriff für Frische und Qualität

Bäckerei - Konditorei
Rüttinger

Gröpelinger Heerstraße 194 · Telefon 61 21 28
Filiale: Gröpelinger Heerstraße 374 · Telefon 61 44 74

2004 - ein erfolgreiches Judo-Jahr

Am 10. Dezember 2004 traf sich die Judojugend im Vereinszentrum, um in gemütlicher Atmosphäre ihre Erfolge zu feiern. Bei Lebkuchen, Keksen und Saft sowie unterhaltsamen Spielen wurde viel gelacht.

So wickelten die Judoka mit Toilettenpapier ihre Trainer ein. Danach standen die Ehrungen der Vereinsmeister im Vordergrund. Die Jahrgangsbesten 2004 heißen in der U11 Rebecca

Engler und Julian Amann, in der U13 Tabea Fuhst und Aljoscha Seiler, in der U15 Jeanette Böse und Stefan Berger sowie in der U17 Jennifer Nelson und Christian Janssen. Sportlich gesehen war 2004 ein sehr erfolgreiches Jahr für die gesamte Judoabteilung: 31 Turniere wurden besucht, 146 Mal standen Kämpfer von TURA im Finale und 71 Mal konnte die Goldmedaille mit nach Haus genommen werden.

Fünfter Platz in Hamburg

TURA nahm am 5. Dezember an dem stark besetzten 12. Nikolausturnier des Bramfelder SV in Hamburg teil. 15 kombinierte U11- und U13-Mannschaften aus Hamburg, Rostock und Bremen trafen aufeinander. Für TURA gingen an den Start: Linus Bleyl, Caner Pieper (bis 26 Kilogramm), Andalousi Laghmich Elakel (bis 29 kg), Oliver Hartwig, Sebastian Löttsch-Sandoval (bis 32 kg), Julian Amann (bis 35 kg), Christopher Amann, Max Schellenberg, Aljoscha Seiler, Thorben Schnitzler (bis 38 kg), Christopher Nelson (bis 46 kg), Marco König und Thomas Sawicki (bis

50 kg). TURA konnte in der Gewichtsklasse bis 42 kg und über 50 kg keine Kämpfer einwiegen lassen. Somit mussten die bis 38 kg eingewogenen Judoka abwechselnd höher antreten, ebenso die Kämpfer bis 50 kg. Nichtsdestotrotz gingen die TURAner mit Kampfgeist an den Start. Die knappe Niederlage in der ersten Begegnung machten sie in der zweiten Begegnung wett. Im kleinen Finale um den dritten Platz verlor TURA gegen den Titelverteidiger des Vorjahres, TH Eilbeck aus Hamburg. Mit einem fünften Platz kehrten die TURA-Judoka nach Bremen zurück.

Olympisches Sichtungsturnier

Der „Roland-Cup“ bei TURA am 24./25. September 2005 ist als olympisches Sichtungsturnier 2005/2008 in die Planung aufgenommen worden. Den Roland-Cup holte sich im Vorjahr der JC Frankfurt/Oder. Die beste Mannschaft in der U16 war der JV NRW. Bei der U20 konnte sich der JV Bayern behaupten. Zum ersten Mal nahm Bundestrainer Michael Bazynski teil.

Judo tut Deutschland gut

Der Deutsche Judo-Bund plant für die Woche vom 21. bis 29. Mai 2005 eine bundesweite Aktion unter dem Motto „Judo tut Deutschland gut“. Zu der Werbekampagne sollen sich die Vereine Aktionen überlegen, wie sie den Judo-Sport in ihrer Region präsentieren können. In Bremen ist eine Eröffnungsveranstaltung am Samstag, 21. Mai, geplant. Die Judo-Abteilung von TURA

beteiligt sich an der Kampagne mit einer öffentlichen Gürtelprüfung am Sonntag, 29. Mai, im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Den ganzen Tag werden Prüfungen abgenommen: vom weißgelben Gürtel bis zum Schwarzgürtel.

Weitere Informationen bei Abteilungsleiter Fredi Jeschke, Telefon 35 34 71.



AUGUST GAS MEYER
SANTAGESCHÄFT
Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97
28237 Bremen
Tel.: 0421 761 18 47
Fax: 0421 761 64 752
Internet: www.august-gas-meyer.de
Mail: august-meyer-gmbh@t-online.de

8. Vegesacker Nachwuchsturnier

Einige Kinder von TURA nahmen am 14. November an ihrem ersten Turnier teil. Entsprechend aufgeregt und voller Erwartungen beteiligten sich insgesamt neun Kämpfer von TURA am 8. Vegesacker Nachwuchsturnier der SG Aumund-Vegesack (SAV). „Alle Kinder haben sich große Mühe gegeben und super gekämpft“, so Trainerin Kathrin Domigalle. Jarmo Schäfer errang den

ersten Platz nach souveränen Siegen. Jeweils zwei zweite Plätze gewannen Yvette Tabeling und Leon Nonnast. Zwei dritte Plätze belegten Sascha Mindermann und Andalousi Laghmich Elakel. Yannick Van den Wijngaert gewann einen Kampf und verlor die nächsten beiden knapp. Max Rabe und Nils Kühn gaben ihr Bestes, konnten jedoch keinen Kampf für sich entscheiden.

Stormaner Jugendturnier in Glinde

Acht Kämpfer der U13 nahmen ebenfalls am 14. November in Glinde mit unterschiedlichem Erfolg am Stormaner Jugendturnier in Glinde teil. Stark präsentierte sich Christopher Nelson in der Gewichtsklasse bis 42 Kilogramm. Nachdem er seinen ersten Kampf „verschlafen“ hatte, musste er sich in der Trostrunde durchsetzen. Hier konnte er drei Kämpfe in Folge mit sauberen Techniken im Stand sowie einem Hebel im Boden für sich entscheiden und erhielt die Bronzemedaille. Das Trio der Gewichtsklasse bis 35 Kilogramm, Christopher Amann, Aljosha Seiler und Max

Schellenberg, erwischte keinen guten Tag. Die beiden Erstgenannten konnten jeweils einen Kampf gewinnen, während Max Schellenberg beide Kämpfe verlor. Auch in der Klasse bis 50 Kilogramm verbuchten Thomas Sawicki und Julian Stewart mit jeweils einem gewonnenen Kampf lediglich Teilerfolge. Tabea Fuhst (bis 44 kg) gewann bis zum Finale alle Kämpfe vorzeitig, ohne je in Rückstand zu geraten. Lediglich im Finale musste sie sich geschlagen geben. Lisa Kruse (bis 52 kg) zeigte sich in Topform und erreichte mit ihren Techniken den dritten Platz.

TURA erfolgreich beim Peter-Oldenburg-Gedächtnis-Turnier

Mit 19 Kämpfern trat TURA am 5. Februar beim Peter-Oldenburg-Gedächtnis-Turnier an. In der U11 gewann Torben Reiners (bis 44 Kilogramm), Sascha Mindermann erreichte den zweiten Platz in der Gewichtsklasse bis 38 kg, Rebecca Engler (- 26 kg), Marius Kummer (- 24 kg) und Leon Nonnast (- 23 kg) sicherten sich dritte Plätze. Felix Engler (- 22 kg), Yannik Van Den Wijngaert (- 29 kg), Paul Lohmann (- 29 kg), Max Rabe (- 27 kg) und Sören König nahmen mit guten Kämpfen am Turnier teil.

In der U14 gewann Julian Amann in der Gewichtsklasse bis 37 Kilogramm vor Christopher Amann und Aljosha Seiler. Auch Christopher Nelson (- 43 kg) und Max Schellenberg (- 34 kg) freuten sich über eine „Goldmedaille“. Lisa Holler (- 57 kg) und Marco König (- 55 kg) führen mit einer Silbermedaille nach Hause. Mareike Nelson erreichte den dritten Platz (- 48 kg), Andalousi Laghmich Elakel belegte Platz 4 (- 31 kg).

CITIZEN
Eco-Drive
FUNKUHREN



- Automatische Zeit- und Datumeinstellung über Funksignal
- Frei wählbare Zeitzone
- Antenne im Edelstahlgehäuse
- Dunkelgangreserve bis zu 2 Jahre
- Wasserdicht bis 20 Bar
- Registerring zur Flugdatenberechnung

€ 499,-

Carl Bullenkamp

Inh. A. Solf · Uhren, Gold und Silberwaren
Gegr. 1926 · Eigene Reparatur-Werkstatt
Gröpelinger Heerstraße 224 · ☎ 0421 - 61 17 32
www.citizenwatch.de

Bruno-Harnisch-Gedächtnisturnier TURA gewinnt drei Wertungen

Drei Mannschaftswertungen gewann TURA beim „Bruno-Harnisch-Gedächtnispokal“ der SG Aumund-Vegesack: in der U11 und U15 männlich sowie bei den Frauen.

Bei der **männlichen U11** belegte Julian Amann (-38 kg) nach spannenden Kämpfen den ersten Platz, Oliver Hartwig (-32 kg), Thorben Reiners (-42 kg) und Leon Nonnast (-32 kg) erreichten jeweils dritte Plätze. Bei der **weiblichen Jugend U11** erkämpften sich Vanessa Schmitz (-30 kg) und Lena Kruse (-26 kg) die Bronzemedaille. Tabea Fuhst (-44 kg) und Julian Stewart (-50 kg) überzeugten mit ihren Leistungen und belegten den ersten Platz ihrer Gewichtsklasse in der U13. Aljosha Seiler (-35 kg) und Thomas Sawicki (-50 kg) landeten nach anstrengenden Kämpfen jeweils auf einem guten zweiten Platz. Die dritten Plätze in der U13 gingen an Lisa Holler (-50 kg), Christopher Amann (-35 kg), Lisa Kruse (-48 kg) und Christopher Nelson (-42 kg). Auch die **U15 männlich** hatte einen guten Tag. Mit dem ersten Platz von Jens Kruse (Jahrgang 1990; +73 kg), den zweiten Plätzen von Alexander Kruse (1990; -60 kg) und Stefan Berger (1990; -42 kg) und dem dritten Platz von Gerrit Bückmann (1990; -42 kg) gelang es, den Pokal zu holen. Manusch Schäfer (1991; -57 kg) glänzte bei der U15 weiblich mit einem ersten Platz nach souveränen Kämpfen. Salma Yousaf (1991; -52 kg) und Michaela Dosin (1991; -40 kg) belegten dritte Plätze. Jeanette Böse (1990; -63 kg) verdeutlichte mit ihrem dritten Platz, dass mit ihr



Große Freude herrschte bei den Nachwuchskämpfern und Trainern von TURA nach der Siegerehrung beim Bruno-Harnisch-Gedächtnispokal.

auch in Zukunft zu rechnen ist.

Die U17 konnte den Erfolg der Jüngeren nicht wiederholen. Hier glänzte Jennifer Nelson (1988; -57 kg) mit einem ersten Platz. Christian Janssen (1988; -73 kg) konnte sich eine Silbermedaille erkämpfen. Für Jasper Schulz und Kevin Amann (beide 1989; -60 kg) sowie Timo Höwener und Andreas Becker (beide 1989; -66 kg) reichte es jedoch nicht zu einer Platzierung.

Bei den Damen gelang durch den sicheren Sieg von Konstanze Kulwicke (1983; +78 kg), den zweiten Platz von Kathrin Domigalle (1982; -52 kg) und den dritten Platz von Katja Leese (1982; -63 kg) die erfolgreiche Pokalverteidigung. 46 TURA-Judoka nahmen teil.



„Teamsportausrüster für TURA“

Am Schmiedeberg 6
28832 ACHIM
Tel.: 04202 - 88 17 17

Hemmstraße 357-359
28215 Bremen
Tel.: 0421 - 3 46 46 99

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Nichts ist unmöglich.  **TOYOTA**

Die Stadt lebt.



Der neue RAV4: jetzt bis zu 2.675,-€ sparen. Aktionsmodelle so lange der Vorrat reicht.

- Als 1,8-l-VVT-i (4x2) mit 92 kW (125 PS)
- Als sportlicher 3-Türer und geräumiger 5-Türer
- CO₂-Emission von 175 bis 224 g/km nach RL 80/1269/EWG
- mit Radio/CD und Metallic-Lackierung
- gegen Aufpreis mit Cobra-Tuning-Paket

JD
POWER REPORT
2004

Sieger der J.D. Power & Associates Kundenzufriedenheitsstudie 2004.*

*mot, Heft 15/2004

Unser Preis

21.500,- €

für den RAV4 5-Türer 1.8 4X2

auch als 3-Türer für 19.900,-€

Aktionsmodelle sind Fahrzeuge mit Tageszulassung ohne Kilometer.

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen

Tel. (0421) 611415 • Fax. (0421) 6162902

www.automobileschneider.de

seit 25 Jahren Toyota-Vertragshändler und seit

10/2003 exklusiv für Bremen-Stadt und Bremen-Nord!

Landesmeisterschaften U11 und U13: Vizemeister

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften der U11 am 4. September in Bassum kämpften Leon Nonnast, Max Raabe, Oliver Hartwig, Sascha



Stolz zeigen sich die TURA-Mädchen mit Trainerin Katja Leese nach dem zweiten Platz in Bassum.

Mindermann, Raven Hölting, Thorben Schnitzler, Julian Amann, Torben Reiners bei den Jungen. Gegen Asahi konnten sie nicht gewinnen, gegen Bruchhausen-Vilsen und SAV zeigten die TURA-Jungen aber sehr gute Leistungen und erkämpften sich einen zweiten Platz.

Rebecca Engler, Lena Kruse, Vanessa Schmitz, Yvette Tabelling, Saskia Michael und Mareike Nelson

verloren gegen Asahi sehr knapp. Gegen Bruchhausen-Vilsen/SAV konnten sie wieder glänzen und sicherten sich ebenfalls einen zweiten Platz.

Bei den Meisterschaften der U13 ging die Mannschaft von TURA mit Oliver Hartwig, Max Schellenberg, Aljoscha Seiler, Torben Schnitzler, Julian Amann, Christopher Amann, Christopher Nelson, Julio-Cezar Shkempi und Julian Stewart sehr motiviert an den Start. Im ersten Kampf ge-



Die TURA-Jungen freuen sich mit Trainerin Konstanze Kulwicke über ihren zweiten Platz.

gen die Mannschaft von PSV gab es eine 3:4-Niederlage. Danach wurde jedoch ein Kämpferherz gezeigt und mit einem 5:2-Erfolg gegen den TV Bruchhausen-Vilsen belohnt. Am Ende reichte es nicht ganz gegen den späteren Landesmannschaftsmeister, JC Asahi, dem sich die Turaner nach einem 3:3 in der Verlängerung geschlagen geben mussten. Oliver Hartwig, Torben Schnitzler, Julio-Cezar Shkempi und Julian Amann kämpften als 10-Jährige mit. „Alles wird gut, solange wir wild sind“, meinte Trainer Michael Buhlich nach der Vizemeisterschaft.

JUDO

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel

Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

Landesmeisterschaften U17

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften der U17 vertraten immerhin neun Jungen die Judoabteilung von TURA in sechs von sieben möglichen Gewichtsklassen: Stefan Berger, Gerrit Bückmann (beide bis 50 Kilogramm), Patrick Suchy (bis 55 kg), Alexander Kruse, Jasper Schulz (beide bis 60 kg), Timo Höwener, Kevin Ammann (beide bis 66 kg), Christian Janssen (bis 73 kg) und Jens Kruse (über 81 kg). Die Gewichtsklasse bis 81 kg blieb von TURA unbesetzt. Außerdem waren die beiden TURAner in der Klasse bis 50 kg mit ihren etwa 40 kg körperlich unterlegen.

Bei der ersten Begegnung gegen die Mannschaft des „Enjoy“-Judoteams war dem TURA-Team die Anspannung anzumerken. Lediglich zwei Turaner konnten ihre Kämpfe für sich entscheiden: Alexander Kruse in der Gewichtsklasse bis 60 kg und Christian Janssen in der Gewichtsklasse bis 73 kg. Allen Beteiligten war sofort klar: Da wäre mehr drin gewesen als ein 2:5. Eine deutliche Steigerung erfolgte dann im weiteren Turnierverlauf: Im Kampf gegen das sehr starke Judoteam des JC Asahi traten die Jungen von TURA selbstbewusster auf. Zwar hieß es am Ende auch hier 2:5. Die

Qualität der Kämpfe hatte allerdings stark zugenommen. Eine hervorragende Leistung zeigte Timo Höwener, der den Kampf in der Gewichtsklasse bis 66 kg gewann. Gerrit Bückmann hatte dagegen leichtes Spiel: Die gegnerische Mannschaft war in der Gewichtsklasse bis 50 kg nicht besetzt.

In der dritten Begegnung zeigten die Judoka von TURA endlich ihre volle Leistung:

4:3 gegen das Team aus Bassum. Timo Höweners konstante Leistung setzte sich auch hier fort. Auch Alexander Kruse präsentierte sich in guter Form und besiegte seinen Gegner problemlos. Christian Janssen, ursprünglich für die Gewichtsklasse bis 73 kg vorgesehen, startete in diesem Kampf bis 81 kg. Offenbar kein Problem für ihn, denn er gewann seinen Kampf bereits nach wenigen Sekunden.

Patrick Suchy stand am Ende zwar ohne Sieg da. Aber auch für ihn gilt: Voller Einsatz, alles gegeben, eine gute Leistung. In der Gesamtwertung der Landesmeisterschaften belegten die Turaner den dritten Platz. Die Qualifikation für die norddeutsche Meisterschaft verfehlten sie damit jedoch knapp.



Der Fikensolter Bückelkroog ist einer der ältesten Gasthöfe im Ammerland. Unsere Gäste finden uns vor den Toren Westerstedes in Richtung Ocholt, wo diese historische Gaststätte seit 1896 ansässig ist.

Fikensolter Bückelkroog

Restaurant und Café · Inh. U. und K. Kapahnke
Westerstede Straße 25 · 26655 Westerstede-Fikensolt
Tel. und Fax (04488) 7 18 71

Seit rund hundert Jahren werden hier Bückel auf traditionelle Weise zubereitet. Sie gaben diesem gastlichen Haus seinen Namen.

Der Bückel ist ein Salzhering, den der Gast am Kaminfeuer selber grillt.

Neben dieser kulinarischen Besonderheit, der sich auch viele Stammgäste verschrieben haben, bietet die Traditionsgaststätte eine reichhaltige Karte.



Unsere Speisekarte ist sowohl saisonal wie regional betont. Grünkohl und Spargel stehen dabei ebenso auf dem Programm des Küchenchefs, wie das Räuberessen mit schmackhaften Ammerländer Wurst- und Schinkenspezialitäten.

Der Steakfreund kommt ebenfalls auf seine Kosten und kann - bei Lust und Laune - das Fleisch selber am Feuer grillen.



geöffnet Mo. bis Sa. 17-24 Uhr; So. 11-24 Uhr; Küche bis 22 Uhr; Dienstag Ruhetag

Prüfungen auf der Wewelsburg

Gern denken TURAs Judoka an ihren Aufenthalt vom 18. bis 20. Juni 2004 in der Jugendherberge auf der Wewelsburg in der Nähe von Paderborn zurück. Einigen Teilnehmern entglitten jedoch gleich zu Beginn die Gesichtszüge, als bekannt gegeben wurde, dass bereits auf der Wewelsburg die eigentliche Prüfung stattfinden sollte. Ursprünglich angekündigt war ein „prüfungsvorbereitendes Wochenende“.

Das fünfköpfige Prüfungskomitee stellte fest, dass sich alle Prüflinge sehr gut vorbereitet hat-



ten und dementsprechend überaus engagiert zu Werke gingen.

Die Prüfung bestanden: zum 6. Kyu (Gelb-Orange-Gurt): Jeanette Böse, zum 3. Kyu (Grün-Gurt): Axel Lehmann und Jens Kruse, zum 2. Kyu (Blau-Gurt): Kevin Amann, Gerrit Bückmann, Norman Palamar, Valerian Backeberg und Jasper Schulz, zum 1. Kyu (Braun-Gurt): Jennifer Nelson, Timo Höwener, Andreas Becker, Christian Janssen, Alexander Kruse, Sandra Nelson und Patrick Sucky.

JUDO

TURA-Erfolge beim HT-16-Cup

Mit deutlich mehr als 700 Teilnehmern aus über 100 Vereinen, neun Landesverbänden sowie Gästen aus Dänemark, Litauen, den Niederlanden und Schweden, gehörte der „HT-16-Cup“ am 22. und 23. Januar in Hamburg erneut zu den größten Judo-Turnieren Deutschlands.

In der U17 männlich wurde Jens Kruse mit zwei gewonnenen Kämpfen souverän in der Gewichtsklasse über 90 Kilogramm Erster. Kevin Amann entschied einen Kampf mit einer starken Leistung für sich, blieb aber ohne Platzierung. Alexander Kruse konnte keinen Erfolg verbuchen.

In der U14 weiblich gewann Tabea Fuhst (bis 48 kg) alle Vorrundenkämpfe deutlich. Im Finale musste sie sich gegen eine Kämpferin aus Lübeck geschlagen geben.

In der U17 weiblich schnupperte Manusch Schäfer (bis 57 kg) zum ersten Mal in die neue Altersklasse hinein. Sie bestritt zwei Kämpfe, konnte aber keine Platzierung mit nach Hause nehmen. Jeanette Böse (bis 63 kg) gewann beide Kämpfe, musste sich dann im Halbfinale geschlagen geben und landete auf dem fünften Platz. Anna Schmidt (über 78 kg) gewann einen Freundschaftskampf.

BELLMANN

Türbeschläge ■ Schließanlagen ■ Sicherheitstechnik ■ Briefkastenanlagen
Werkzeuge ■ Maschinen ■ Tischlereibedarf ■ Möbelbeschläge

BELLMANN BESCHLAG- UND ELEMENTHANDEL • Hansestraße 10 • 28217 Bremen
Telefon 0421 - 38 60 80 • Fax 0421 - 39 21 96 • Mo.- Fr. 7:30 - 17:00 • Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Winterferienprogramm 2004/2005

Mit einem interessanten Dia-Vortrag von Wilko Jäger über Königsberg, Kurische Nehrung und die Masurische Seenplatte endete das Winterferienprogramm im Bootshaus von TURA in Lesum. Die Schwimmveranstaltungen im Sportbad St. Magnus und in Osterholz-Scharmbeck fanden guten Anklang. Beim Tischtennis und beim Bas-

teln hätten Jugendwartin Wiebke Boerstra und Jugendsprecherin Ronja Pake jedoch auf eine bessere Beteiligung gehofft. Die Kanuabteilung ist dennoch zufrieden mit dem gesamten Angebot und wird dieses Programm im kommenden Winter in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Bremen erneut anbieten.

Kajakurse

Die Gelegenheit, das richtige Kajakfahren preiswert zu erlernen, bietet TURA in Lesum, Am Lesumhafen, mit Kursen im Frühjahr und im Spätsommer unter Anleitung geschulter Trainer. Zunächst werden die Grundbegriffe des Kajakfahrens erläutert. Danach geht es auf die Lesum, um die erworbenen theoretischen Kenntnisse anzuwenden und auszuprobieren. Zum Programm gehört auch ein Sicherheitskurs im Uni-Schwimmbad. Die Kurse werden im April jeweils montags und mittwochs ab 18 Uhr und donnerstags ab 18.45 Uhr angeboten. Interessierte können sich an die Geschäftsstelle von TURA wenden, Telefon



0421/61 34 10 oder direkt bei Lutz Steenken, Telefon 0421/62 92 60, melden.

Kajakfahrten im Mecklenburgischen

Überwältigend präsentieren sich immer wieder die Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte. Kanusportlerinnen und -sportler von TURA suchen daher im September für eine Woche



In einer Ferienhaussiedlung in Canow kommen TURAs Kanusportler unter.

erneut dieses Paddelgebiet auf, um interessante Landschaften kennen zu lernen und idyllische Eindrücke mit nach Hause zu nehmen. Die Teilnehmer werden in einer Ferienhaussiedlung bei Canow untergebracht. Hier steht zusätzlich ein kleiner Zeltplatz mit einem eigenen Sanitärtrakt zur Verfügung, so dass auch in Wohnwagen und

in Zelten übernachtet werden kann. Interessierte sollten sich bald anmelden, da nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht. Diese Veranstaltung ist nicht nur für Kajakfahrer, sondern auch für Wanderer und Radwanderer gut geeignet. Für die Kajaktouren sind die Grundbegriffe des Kajaksports Voraussetzung, die zuvor auf dem Vereinsgelände von TURA erworben werden können. Tagestouren von etwa 20 bis 30 Kilometern sind geplant, je nach Leistungsstand der Gruppe. Gemütliche Grillabende und eine Lampionfahrt, verbunden mit einem gemeinsamen Essen in einer Gaststätte in Strasen, gehören zum Programm. Weitere Informationen sind bei Lutz Steenken, Telefon 0421/62 92 60, erhältlich.

**Letzte
Meldung**

Am 18. April unternehmen die TURA-Senioren eine Fahrt nach Holland zum Keukenhof zur „Tulpenblüte“. Vom 29. April bis 6. Mai findet eine Reise an die „Blumenriviera“ statt. Auf dem Programm stehen Aufenthalte in Monaco und Nizza sowie eine kleine Kreuzfahrt auf dem Golf von San Remo. Infos bei Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19

Paddeln und Wandern in Slowenien

Jeder Wildwasserfahrer kennt sie, fast jeder war schon mal dort und die meisten kommen immer wieder in das schöne Tal der Soca im Nordwesten Sloweniens. Kajakfahren im Triglav-Nationalpark ist etwas ganz Besonderes.



Wunderschön fährt es sich auf der kristallklaren und spritzigen Soca.

Die türkisfarbene, kristallklare und spritzige Soca fließt über das weiße Gestein der Slowenischen Karstlandschaft.

Weite Kiesbänke und enge Schluchten sind charakteristisch für die Soca und deren Nebenfluss Koritnica.

Verschiedene Flussabschnitte mit Schwierigkeitsgraden der Wildwasserstufen I bis V

stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Grundkenntnisse im Kajaksport sind unbedingt erforderlich, ebenso der Nachweis von Wildwasser-Schulungen in Hildesheim, Hohenlimburg oder

ähnlichen Schulungsstrecken. Die Soca bietet gute Bedingungen für Wildwasser-Neulinge, aber auch für versierte Kanuten, die die sportliche Herausforderung suchen.



Erfahrene Kajaktrainer begleiten die Teilnehmer. Parallel dazu finden ganztägige Wanderungen zu den Berghütten im Triglav-Nationalpark statt, bei denen gute Kondition gefordert wird.

Eine Übernachtung in den Berghütten ist möglich. Die Teilnehmer werden auf einem Campingplatz im Tal der Soca bei Bovec unterkommen. Übernachtungen sind auch in festen Unterkünften möglich, die bei Bedarf vorzeitig gebucht werden sollten.

Die Unterhaltskosten sind in Slowenien wesentlich niedriger als bei uns in Deutschland. Weitere Informationen gib es bei der TURA- Jugendwartin Wiebke Boerstra, Telefon 0421/6 36 74 20, oder beim Abteilungsleiter Lutz Steenzen, Telefon 0421/62 92 60.

Die Kanuabteilung gratuliert...

Günter Hilker zum 80. Geburtstag. Wir wünschen Günter für die Zukunft viel Gesundheit, Zufriedenheit und danken Günter für seine immer offene, freundliche und konstruktive Mitarbeit im Verein.

Enno Büchtmann zum 70. Geburtstag, den er im Kreise seiner Familie liebevoll gefeiert hat. Wir danken Enno für sein unermüdliches Schaffen auf

dem Bootshausgelände von TURA. Enno ist zusammen mit seiner Hannelore immer zur Stelle, wenn eine Veranstaltung bei den Kanuten ansteht.

Dagmar Retat zum 50. Geburtstag, den sie im Kreise ihrer Familie und Freunde im Bootshaus mit einer zünftigen Kohlfahrt feierte. Wir danken Dagmar für ihre Mithilfe bei uns im Verein.

Teppich

Teppich

Teppich

Reiss

Reiss

Reiss

Teppichboden massenweise ab 2,- €/m²

PVC zu Fabrik-Preisen

Tapeten ab 3,- €/Rolle

Von-Ossietzky-Str. 6 · Bremen-Oslebshausen · Tel. 0421 - 644 10 33

Kanu: Jahreshauptversammlung

Mit 57 Teilnehmern war die Jahreshauptversammlung der Kanusportabteilung von TURA am 3. Februar sehr gut besucht. Nach dreijähriger Amtsperiode des Vorstandes erfolgten Neuwahlen. Lediglich die bisherige Schriftführerin Judit Quellenberg kandidierte nicht mehr. Dem neuen Vorstand gehören an: Lutz Steenken (Vorsitzender), Ronald Schnor (stellvertretender Vorsitzender), Bruno Haumüller (Kassenwart), Karin Barth (Schriftführerin), Mike Lochny (Sportwart). Das Freizeit- und Kanuwandersportteam bilden Volker Zimny, Claudia Brödys, Hans-Jürgen Garms und Markus Schmietendorf. Niels Burmester (Bootshauswart), Julia Pottschmidt (Öffentlichkeitsarbeit) sowie die Jugendlichen Wiebke Boerstra, Katrin Müller und Ronja Pake komplettieren das Team. Alle Mitglieder wurden einstimmig gewählt. In seinem Bericht würdigte Lutz Steenken zahlreiche Veranstaltungen, insbesondere die Teilnahme an dem Burglesumer Kulturfest „Sommer in Lesmona“. Bei den Mitgliedern konnte ein leichter Zuwachs auf jetzt 300 erreicht werden. Claudia Brödys betonte, dass die Kanuten im Jahr 2004 rund 30.000 Kilometer paddelten und wiederholt den ersten Platz unter den Vereinen im Landes-Kanu-Verband Bremen einnahmen. Die Instandhaltung der Sportanlage forderte von den Mitgliedern viel Einsatz und Engagement. Über 1000 Arbeitsstunden trugen dazu bei, die Sportanlage, das Bootshaus und das Vereinsheim funktionsfähig zu erhalten. Besonders die Betreuung des Sommerferien- und auch des Winterferienprogramms waren sehr arbeitsaufwändig.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
 Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Terminkalender März bis August 2005

23.3. bis 1.4.	Osterfahrt in die Ardennen, Info: Lutz Steenken, Tel. 0421/62 92 60
9.4. 13.30 Uhr	Erster Arbeitsdienst Anleger, Info: Nils Burmester, Tel. 0421/9 60 95 89
10.4. 8.30 Uhr	LKV-Anpaddeln auf der Aller, Info: Volker Zimny, Tel. 04792/39 24
16.4. 13.30 Uhr	Zweiter Arbeitsdienst (Frühjahrsputz), Info: Gabi Madera, Tel. 0421/6 58 69 97
24.4. 8.30 Uhr	Teufelsmoor-Rallye, Info: Ute Fritz, Tel. 04791/5 95 27
5.5. 8.45 Uhr	Paddeltour am Himmelfahrtstag, Info: Lutz Steenken, Tel. 0421/62 92 60
15./16.5.	Paddeltouren / Pfingsten, Info: Lutz Steenken, Tel. 0421/62 92 60
21.5. 9 Uhr	9. UW-8 Fahrt, Info: Volker Zimny, Tel. 04792/39 24
27. bis 29.5.	WW-Wanderfahrschulung, Info: Lutz Steenken, Tel. 0421/ 62 92 60
12.6. 9 Uhr	Paddeltour nach Brake/Fischessen, Info: Volker Zimny, Tel. 04791/39 24
2.7. 14 Uhr	Stadtteilfest Burglesum - Sommer in Lesmona, Info: Lutz Steenken, Tel. 0421/62 92 60
14.7. bis 24.8.	Sommerferienprogramm, Info: Wiebke Boerstra, Tel. 6 36 74 20
6. bis 16.8.	Paddeln auf der Soca, Info: Wiebke Boerstra, Tel. 6 36 74 20

Ulrike Ehmer 25 Jahre Ensemblemitglied TURA-Orchester zum Jahresabschluss

Zum 29. Mal boten die Musiker des Spielleute-Orchesters von TURA Bremen bei ihrem Abschlusskonzert am 10. Dezember im voll besetzten Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“, Beim Ohlenhof, ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Titeln aus acht Ländern. Moderator Klaus Hawranek führte bereits zum 13. Mal durch das Konzert, für das Orchesterchef Wolfgang Schmidt mit seinem 40-köpfigen Ensemble fünf

neue Titel einstudiert hatte, darunter den Irish-Folk-Song „Portsmouth“ von Mike Oldfield und



Seit vielen Jahren immer wieder gern gehört: The Final Countdown, Platz 3 in der Hitparade.

den Bossa Nova „Quando, Quando“. Das TURA-Orchester spielte zum stimmungsvollen Beginn den Rock'n Roll-Klassiker „Rock around the clock“, den Bill Haley vor 50 Jahren auf den Markt brachte, und die Musical-Melodie „Cabaret“. Aus dem Repertoire von inzwischen 125 Titeln präsentierten die Spielleute auch die Filmmusik von „Miss Marple“ und den Swing „In the Mood“ von Joe Garland und Glenn Miller.

Das begeisterungsfähige Publikum lauschte sowohl den Klängen des argentinischen Tangos „La Cumparsita“ als auch des berühmten Mambo Jambo von Perez Prado. Fehlen durfte ebenfalls nicht der Konzertwalzer „The



Beim 29. Abschlusskonzert des Spielleuteorchesters von TURA ehrte Orchesterleiter Wolfgang Schmidt Ulrike Ehmer für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Ensemble.

Wolfgang Schmidt für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im TURA-Ensemble aus. Als 12-Jährige konnte sie bereits nach nur vier Monaten Ausbildung ihren ersten Auftritt absolvieren. Heute spielt Ulrike Ehmer Alt-, Diskant- und Sopranflöte und bekleidet die Ämter der Registerführerin für

second waltz“ von Dimitrij Schostakowitsch.

In der unter zehn Titeln zu wählenden Hitparade belegten „Lord of the dance“, „Sister Act“, „The Final Countdown“ und „Phantom der Oper“ die ersten Plätze.

TURA-Präsident Dirk Bierfischer zeichnete während des Konzerts gemeinsam mit Orchesterchef



Sabrina Lehmkuhl (rechts) und Steffi Plate stimmen zu Beginn des zweiten Konzertteils auf den Bossa Nova „Quando, Quando“ ein.

die Altflöten und der Ausbilderin für Flöten-Anfänger. Auch gehört die Kinderkrankenschwester und Mutter von zwei Kindern dem Festausschuss an.

Einige Ausschnitte aus dem Programm des Abschlusskonzerts sendete die Fernseh-sendung „TURA aktuell“ am 25. Januar im Offenen Kanal Bremen.



Immer wieder ein schöner Anblick: TURAs Spielleute vor ausverkauftem Haus.

Spielleute-Lehrgang in Dötlingen: Berlin im Mittelpunkt

Bereits das 16. Mal im Schullandheim Dötlingen trafen sich die TURA-Spielleute vom 14. bis 16. Januar zu ihrem 26. Wochenendlehrgang mit 49 Musikerinnen und Musiker, fünf Lehrkräften und zehn Begleitpersonen. Im Mittelpunkt stand die Erarbeitung der Pflicht- und Kürmusik für den Wettbewerb beim Internationalen Deutschen Turnfest vom 14. bis 21. Mai 2005 in Berlin. Als Pflichtmusikstück für das Wertungsmusizieren in der Kategorie „Ober-

Dem Ausbilder-Team gehörte wieder Harald Kiwitz an, der immer extra aus Frankfurt anreist. Wenn Harald anzählt hören alle zu.



Mit dabei waren auch die „Lehrgangs-Debütanten“ vom laufenden Anfängerkurs: Heike Wißmann, Lena Henze, Daniel Wißmann (hinten von links), Lisa Piehl, Annika Lucht, Dominique Ahrens (Mitte), Lina Hayek, Steffen Wißmann und Denise Ahrens (vorne).

stufe“ ist die „Suite für Spielleute-Corps opus 16“ (drei Sätze und fünf verschiedene Takt-Tempo- und Tonarten) vorgesehen. Die Hymne und den Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ von Giuseppe Verdi haben die Spielleute als Kür-Titel für das Wertungsmusizieren weiter geübt. „Blaze away“ von Abe Holzman heißt der Titel für den Marschwettbewerb.

Mit dem Pflichtmusikstück werden die Musikvereine vor erhebliche musika-

SPIELLEUTEORCHESTER

Bilder statt Pixel

Wir machen schöne Bilder* von Ihren digitalen Aufnahmen

*Auf original Foto-Papier

digiPhoto® world

FOTO STUDIO PENZ G&H

Gröpelinger Heerstr. 172, 28237 Bremen
Tel. 0421 / 612112

www.foto-penz.de
e-Mail: labor@foto-penz.de

liche Schwierigkeiten gestellt. Dauernd wechselnde Tonarten, Taktarten und Tempi verlangen enorme Fähigkeiten von den Akteuren. TURA-Orchesterchef Wolfgang Schmidt weist zusätzlich auf die Problem der instrumentellen Besetzung hin: „Es sind Instrumente gefordert, über die ein



Norbert Lüttke (links) und Wolfgang Schmidt diskutieren die Pauken-Stimme für Berlin.

normales Spielleute-Ensemble gar nicht verfügt, nämlich eine Konzertmarimba und ein Vibraphon. Durch großzügiges Entgegenkommen der „Musikschule Bremen“ und der persönlichen Unterstützung ihres Direktors, Heiner Buhmann, konnten wir uns diese Instrumente für den Lehrgang



Bei den Tenorflöten Doris Cramm, Alf Kuhn, Dunja Girke, Lena Henze, Sarah Plate (hinten von links) und Torsten Piehl, Lisa Piehl, Femke Hüttemeyer und Sabine Wirsching (vorne) an den Melodicas ging es ebenso mit Elan zur Sache wie bei der Altflöte Ulrike Ehmer.

dort ausleihen und sind so erst in der Lage, den Pflichttitel überhaupt einzustudieren.“

Nach der siebenstündigen intensiven Probenzeit kam auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz. Der vom Festausschuss organisierte gemütliche Abend am Samstag war wieder eine „runde Sache“. Mehrere Spiele und Vorführungen brachten erneut die Lachmuskeln in Schwung. Eine von



Wenn das „Mallet-Register“ zusammen spielt: Heike Schütte und Ariana Tünnermann an der Konzert-Marimba (links), Sascha Suso am Vibraphon (Mitte), Daniel Wißmann, Silke Peitsch und Alexandra Wolle am Glockenspiel (hinten rechts) sowie Martina Sölter und Edith Schmidt an der Lyra (vorne rechts).

den Jugendlichen original nachgespielte Version der „Schillerstraße“ fand ebenso tosenden Beifall wie die Karaoke-Vorträge und die Wahl der „Miss und Mister Dötlingen“. Als Sieger 2005 gingen hier hervor: Sandra Czerwinski und Harald Kitz.

Zum Lehrgangsende wurden die Titel noch einmal gemeinsam vorgetragen und Abteilungsleiter Wolfgang Schmidt bedankte sich bei den Lehrkräften und Musikern für die gute Arbeit. Auch den Begleitpersonen dankte er für ihre immer wieder lobenswerte Unterstützung und den Heimeltern für die erneut sehr leckere und reichliche Verpflegung.

Aus dem Gästebuch der Spielleute-Website:

Liebe Grüße aus Prisdorf (Schleswig-Holstein): Es hat sich wirklich gelohnt beim Abschluss-Konzert dabei zu sein, das war total super. Am besten hat mir Lord of the dance gefallen, man hatte echt das Gefühl man sitzt in der Stadthalle... wir sehen uns ganz bestimmt nächstes Jahr wieder... Claudia Spletstoesser

... wollte zu dem schönen Konzert gratulieren. Mir hat es wieder einmal sehr gut gefallen. Liebe Grüße aus Halstenbek, Volker Lueck

Ich muss sagen, euer Abschlusskonzert hat mir sehr gefallen. Ich war ja das erste Mal mit und ich werde im nächsten Jahr wieder mit dabei sein. Liebe Grüße aus Hamburg von Karolin vom www.sz-komet-blankenese.devu

Dan-Prüfungen

Imke Turner, Bernd Gothner, Tilman Gothner und Nicolas Hussain stellten sich der Prüfung zum Schwarzgurt. Alle vier Sportler zeigten überdurchschnittliche Leistungen, so dass die drei Prüfer nach vierstündiger Prüfung ihren Glückwunsch zu den bestanden Prüfungen aussprechen konnten. Nationalmannschaftsmitglied Imke Turner erreichte den 3. Dan, Bernd Gothner, Gründungsmitglied der Abteilung und seit über 25 Jahren Mitglied bei TURA, absolvierte erfolgreich die Prüfung zum 4. Dan, Sohn Tilman und Nicolas Hussain errangen den 2. Dan.

Imke Turner wurde in der Januar-Ausgabe des Bremer Sportmagazins als Sportlerin hautnah vorgestellt.



Blaugurte für Mutter und Tochter

Die 11-jährige Helen Burghardt ist die jüngste Trägerin des Blaugurtes in der Abteilung.

Trotz ihrer jungen Jahre gilt Helen schon fast als „Profi“ in Sachen Wettkampf. Kein Turnier wird ausgelassen, und egal ob im Einzel- oder Synchronwettbewerb, sie ist immer eine Garantin für eine Medaille. Ihre Prüfung zum Blaugurt

absolvierte sie mit Bestnoten. Mutter Susanne zog im Dezember nach und auch sie beeindruckte mit ihrer Prüfung.

Mit Ulrike Lehmann und Maïke Rickens erwarben zwei weitere Sportlerinnen im Dezember den 4. Kup (Blaugurt). Herzlichen Glückwunsch zu dieser bestanden Prüfung und zu dem neuen Status.

Berufungen

Marlon Karrasch (15), Lisa-Marie Malliaros (16) und Carina Schmidt (15) erhielten von Bundestrainer Hans Vogel eine Einladung zum Kaderlehrgang in Schleiden/Nähe Aachen. Hier sollten sich die erfolgreichsten 24 Jugendlichen mit den Neuerungen im Bereich Technik vertraut machen. Ein anstrengendes Wochenende mit sechs Trainingseinheiten, jedoch voller neuer Anregungen für den Nachwuchs. Der Bundestrainer zeigte sich begeistert über den hohen technischen Stand und über das Leistungspotential. Es war das erste Mal in der Bremer Taekwondo-Geschichte, dass gleich drei Jugendliche für den Bereich Poomse diese Berufung erhielten. Für TURA eine deutliche Bestätigung der erfolgreichen Nachwuchsarbeit.



Die aktuelle Taekwondo-Jugendnationalmannschaft präsentiert sich mit Bundestrainer Hans Vogel anlässlich des Kaderlehrgangs. Mit dabei: die Turaner Carina Schmidt (oben links), Lisa-Marie Malliaros (vordere Reihe rechts) und Marlon Karrasch (Mitte).



Mit uns fahren Sie immer richtig!

Fahrschule **Schinkel GmbH**

Halmerweg 68 · 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Nachwuchs-Weihnachtsturnier

Das traditionelle Weihnachtsturnier am 17. Dezember stand ganz im Zeichen der Nachwuchs- der Abteilung. Angesprochen waren Kinder, Jugendliche und Senioren vom Weißgurt bis zum Blaugurt, die in zwei Leistungsklassen um die



Ganz im Zeichen des Nachwuchses stand das Turnier von TURA in der Schule am Pastorenweg.

Siege rangen. Bei den Kindern überzeugte erneut die 11-jährige Helen Burghardt mit zwei Siegen im Einzel- und Synchronwettbewerb, Marlena Lehmann mit einem ersten und dritten Platz sowie Jan-Niclas Tietjen mit zwei Siegen im Einzel- und Synchronwettbewerb. Bei den Jugendlichen beeindruckten Franz Schläffka mit zwei Erfolgen im Einzel und Synchron sowie Emine Saylam mit einem ersten und dritten Platz. Die Siegerehrung erfolgte durch Imke Turner, Sabine Braun und Joannis Malliaros.

Bei den Senioren überragten Marion Heinz-

mann mit zwei zweiten Plätzen und einem dritten Platz, Christine Hummel-Nier mit einem ersten und einem zweiten Platz sowie Peter Heinzmann mit einem ersten und einem dritten Platz.

Aufgelockert wurde das Turnier durch eine



Zwei Mitglieder des Taekwondo – Demo – Teams: Emanuel Brinkmann und Stefanie Imhoff

tolle Vorführung des „Taekwondo-Demo-Teams“ unter der Leitung von Tim Glenewinkel. 20 Minuten zeigten Marlon Karrasch, Carina Schmidt, Oliver Martens, Davy und Emanuel Brinkmann, Stefanie Imhoff, Nicolai Reso und Trainer Tim Glenewinkel eine bunte Mischung aus Sport und Show. Das Publikum war begeistert und bot einen tollen Rahmen für das gezeigte Programm. TURAs Fernsehsendung im Offenen Kanal hat dies begleitet und am 25. Januar – im Rahmen von Interviews mit Imke Turner, Tim Glenewinkel und Marlon Karrasch – gesendet.

Die Adresse und Telefonnummer, die jeder kennen sollte!!

*Ihr guter Berater in allen
Versicherungsfragen!*

Generalagentur **Manfred Ehlting**
Waller Ring 77 · 28219 Bremen
Telefon 0421 / 399 39 21
e-Mail: Manfred.Ehlting@victoria.de

Beratung und Betreuung – alles aus einer Hand

Besonderes



Erstmals in der Geschichte von TURA wurden zwei Sportler des Vereins für die Wahl zur Bremer Sportlerin des Jahres 2004 vorgeschlagen. Beide Kandidaten kommen aus der Taekwondo – Abteilung, wie schon vor ihnen Brigitte Karrasch, die drei Mal für diese Auszeichnung nominiert wurde.

Joannis Malliaros war deutscher Meister 2003 und 2004 im Synchronwettbewerb, deutscher Vi-

zemeister im Teamlauf 2004 sowie Gewinner der Bronzemedaille im Paarlauf mit Imke Turner. Tanja Lehning errang die deutsche Hochschulmeisterschaft 2003 und 2004.

Allein die Nominierung ist eine Anerkennung ihrer Leistungen und für den Verein ein tolle Wer-



TURA-Präsident Dirk Bierfischer und Abteilungsleiter Roland Klein gratulieren Holger Fischer (Zweiter von links) und Bernd Gothner (rechts) zu ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft in der Taekwondo-Abteilung.

**Letzte
Meldung**

Im Rahmen eines Lehrgangs der deutschen Technik-Nationalmannschaft wurde Imke Turner von TURA einstimmig zur Aktivensprecherin gewählt und vertritt künftig die Interessen der Aktiven gegenüber Bundestrainer Hans Vogel und der Verbandsführung. Sie tritt an die Stelle der Hannoveranerin Roya Afshar.

bung. Auf dem „Ball des Sports“ am 5. März im Congress Centrum wurden Bremens Sportler des Jahres ermittelt. Wir berichten in der nächsten Ausgabe.

Nach der ersten Vorabstimmung hatte es Tanja Lehning von TURA, deutsche Hochschulmeisterin, unter die ersten Drei für die Wahl der Sportlerin des Jahres geschafft.



BREMEN
GARDEN
HOTEL

71 komfortable Hotelzimmer
mit Dusche/WC, Farb-TV
mit Satelliten-Programmen,
Telefon, Radio-Wecker
EZ ab € 56,- | DZ ab € 71,-
incl. Frühstücksbuffet

**Restaurant im
maritimen Stil
mit gutbürger-
licher Küche**

Garden Hotel Bremen

Geeststraße 50 · 28237 Bremen
Tel. 0421 | 61 10 37 · Fax 0421 | 61 35 85
www.garden-hotel.de · mail@garden-hotel.de

TAEKWONDO

Vereinsmeisterschaften

Alle, die einen der Pokale schon einmal gewonnen haben, wollen ihn natürlich wieder gewinnen, damit sie ihn nach dreimaligem Gewinn in direkter, oder fünfmaliger beliebiger Folge behalten können. Aber davon sind alle Gewinner aus 2004 noch weit entfernt.

Beim Jungen/Schüler-Doppel zeigte sich die Überlegenheit der Jungen ganz deutlich, denn die Schüler landeten unter „ferner liefen“. Schwach besetzt war das Jungen-Einzel. Zwei, die sich aus unzähligen Trainingsmatches kennen, machten das Rennen unter sich aus. Timo Hillebrand hatte das bessere Ende für sich und gewann in einem spannenden Endspiel mit 3:2 Sätzen gegen Torsten Holstein.

Bei den Herren-B mischten die starken Jungen kräftig mit. Nur denkbar knapp, durch das bessere Satzverhältnis, setzte sich Christian Schumacher vor Torsten Deutsch, Timo Hillebrand und Torsten Holstein durch.

Titelverteidiger Ingo Bruns war berufsbedingt nicht am Start und so musste es auch bei den Herren-A einen neuen Titelträger geben. Spannend ging es bereits in den beiden Gruppen zu. Auch hier zeigten sich die Jungen von ihrer besten Seite. In Gruppe 1 marschierte Hannes Bugiel ungeschlagen vor Andree Gutschy ins Halbfinale. In Gruppe 2 gelang dies Sven Deutsch vor Torsten Holstein. Dann kam es zur eigentlichen Überraschung. Beide bisher Ungeschlagenen unterlagen in den Überkreuzspielen klar, Hannes Bugiel mit 0:3 gegen Torsten Holstein und Sven Deutsch mit 1:3 gegen Andree Gutschy. Im End-

spiel ging es dann knapper zu als es das Ergebnis ausdrückt. Torsten Holstein verlangte Andree Gutschy alles ab, bevor dieser mit 3:1 Sätzen nach 2002 erneut als Vereinsmeister fest stand.

Bei den Schülern gelang die einzige Titelverteidigung.

Wie im Vorjahr konnte Tobias Dammeier im Endspiel seinen Mannschaftskameraden Joscha Krell knapp mit 3:2 Sätzen besiegen.

Im Herren-Doppel führte das Los zwei fast gleich starke Paare zusammen, die die Konkurrenz klar beherrschten. Im Endspiel setzten sich Hillebrand/Gutschy gegen Bugiel/Schumacher mit 3:1 Sätzen knapp aber verdient durch.

Erstmal sollten auch die Anfänger ihre Besten ermitteln. Das einzige Mädchen in dieser Gruppe, Lisa Brock, zeigte den Jungs, wie man es macht. Ihr Trainingsfleiß zahlte sich aus. Neben Till Simonowsky verlor sie kein Spiel und so entschloss sich die Abteilungsleitung, den ersten Platz zu teilen. Den dritten Platz belegte Selahattin Esen aus der zweiten Anfängermannschaft.



Für seine Leistungen bei den Vereinsmeisterschaften zeichnete Abteilungsleiter Klaus-Peter Schulz Timo Hillebrand aus.

TURA III gewinnt den Pokal

Die Überraschung ist perfekt: Die dritte Tischtennis-Mannschaft von TURA holte sich den Kreisklassenpokal des Fachverbandes Tischtennis Bremen (FTTB) in der Finalrunde in Habenhausen. Sechs Spiele immer in der gleichen Aufstellung bestritten Jürgen Lippold, Michael und Christian Weiß vom September bis Mitte Dezember 2004. Ein besonderer Dank gilt Christian Weiß, der sogar seinen Schichtdienst für zwei Spiele getauscht hat, was nicht einfach war.

Im - abgesehen vom Finale - schwersten Spiel verlangte ATSV Habenhausen TURA alles ab. Aber hier, wie auch in den Spielen gegen Mahndorf und OT konnten die TURAner den Spielen, jeweils



Jürgen Lippold, Michael und Christian Weiß (von links) feierten mit dem Gewinn des Kreisklassenpokals einen großen Erfolg.

nach einem 0:2 Rückstand, durch den Gewinn des Doppels noch eine positive Wendung geben.

Zweiter Platz für B-Schüler-Team

TURAs zweite Anfänger-Mannschaft im B-Schüleralter nahm zu Beginn des Spieljahres 2004/05 erstmals an Punktspielen teil. Die Meldung an den FTTB berechtigt gleichzeitig zur Teilnahme an den Pokalspielen. Während in den Punktspielen eine Mannschaft aus vier Spielern besteht, kommen in den Pokalspielen jeweils nur drei Spieler zum Einsatz.

Anfang Dezember wollten vier Spieler mit Betreuer Walter Weber zum Halbfinalspiel gegen die erste Anfänger-Mannschaft des TV Arbergen fahren. Am Treffpunkt fehlte durch ein Missverständnis die Nummer 1, Selahattin Esen. Der TV Arbergen führte nach sechs Spielen gegen Sidar Birden, Subhan Mustafa und Till Simonowsky mit 4:2. TURA konnte zum 4:4 ausgleichen. Nun kam der durch das Fehlen der Nummer 1 zum Einsatz gekommene Till Simonowsky wieder an die Platte und es hieß: Sieg oder Niederlage. Der Arberger Xianghui Zhong führte nach zwei Sätzen mit 2:0, der Turaner holte zum 2:2 auf und gewann



Daniel Knoop, Till Simonowsky, Paul Kunold, Selahattin Esen, Sidar Birden, Subhan Mustafa, Khadim Dieng (von links) bilden TURAs zweite Anfänger-Mannschaft im B-Schüleralter.

dann auch noch den fünften Satz. Die Überraschung, ein 5:4- Auswärtssieg im Pokal, war gelungen und qualifizierte für das Endspiel in Habenhausen, das TURA am 18. Dezember gegen die stärkere erste Anfänger-Mannschaft des TuS Vahr verlor.

Punktspiele im Vereinszentrum:

Freitag, 11. März, 19 Uhr, 1. Herren gegen TS Woltmershausen;
Samstag, 12. März, 14 Uhr, 1. Jungen gegen TuS Vahr Schüler;
Samstag, 19. März, 14 Uhr, 2. Herren gegen TV Grohn;
Freitag, 1. April, 19 Uhr, 1. Herren gegen TSV Farge-Rekum 3;
Freitag, 8. April, 19 Uhr, 1. Herren gegen SG Aumund-Vegesack;
Samstag, 9. April, 14 Uhr, 2. Herren gegen SG Oslebshausen;
Freitag, 23. April, 19 Uhr, 1. Herren gegen TSV Imsum

Schon gehört,

dass es nach TURA III auch der vierten Mannschaft um Kapitän Heinrich Grabowski gelang, ungeschlagen Herbstmeister in der 2. Kreisklasse Nord zu werden.

**Alles
an einer Stelle.**

Baumarkt · Baustoff- und Holzhandel

BUCKMANN
Bauzentrum

Ihr Fachmarkt

Ritterhuder Heerstraße 44
28239 Bremen
Tel. 64 39 50 · Fax 64 39 555
www.buckmann-bauzentrum.de



Helga Wohlers leitet seit dreißig Jahren die Mittwochsgruppe



Seit 30 Jahren leitet Helga Wohlers die Mittwochsgruppe.

Edith Behrens aus der Mittwochs-Turngruppe von Helga Wohlers bekam am 12. Januar von Präsident Dirk Bierfischer die silberne TURA-Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Aber es gab noch mehr zu feiern: Übungsleiterin Helga Wohlers, seit über 50 Jahren im Verein, leitet ihre Gruppe seit 30 (!) Jahren. Barbara Bitzer, Karin Dresel, Gerda Ehlers, Hanna Grützmacher und Ingrid Mayr sind von Beginn an dabei, Uta Langhorst

seit 25 Jahren und Inge Broschkeit seit 20 Jahren. Nach einer Laudatio, geschrieben und gehalten von Barbara Bitzer, stieß die Gruppe mit einem Glas Sekt auf das Jubiläum an. Helga Wohlers war am 22. Februar Studiogast in TURAs Fernsehsendung.



Edith Behrens bekam für ihre 25-jährige Mitgliedschaft die silberne TURA-Nadel überreicht.

Laudatio

Vor 30 Jahren wussten wir nicht, ob wir gut damit fahren, ob der Wechsel von Anni zu dir das Richtige ist, doch wir erkannten nicht erst nach Jahren, dass du für uns das Richtige bist.

Wie viel Übungen wir in 30 Jahren mit dir gemacht und wie viel Muskelkater haben sie uns gebracht. Wir sind Jahre nach Frau Teichreber's Musik gelaufen, haben oft über ihr merkwürdiges Klavierspiel gelacht und hin und wieder war es auch zum Haareausraufen.

Mit dem Wechsel der Halle verschwand auch das Klavier. Nun lag auch noch die Versorgung mit Musik bei dir. Trotzdem stand jede Woche etwas anderes an, wir hatten die ganzen Jahre ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Auch die Anzahl der Turnerinnen hat schon seit vielen Jahren Bestand, weil für jede in deiner Turnstunde etwas ist dabei, obwohl nach Zirkeltrainingsstunden manch einer fand, diese Stunden sind mitunter eine verdammte Schinderei.

Doch nicht nur für das körperliche Wohlbefinden steht unsere Gruppe da, viele Freundschaft-

ten über Jahre hieraus entstanden sind. Und dass es hin und wieder Unstimmigkeiten gab, ist ganz klar. Überall bläst schon mal ein etwas schärferer Wind.

Fakt ist, dass diese Gruppe seit 30 Jahren in dieser Größe besteht und dass das noch viele Jahre so weiter geht, das wünschen wir uns heute und hier und am besten wäre das natürlich mit dir!

(von Barbara Bitzer)

Schon gehört,

dass die Senioren von TURA in ihren Sportstunden 100 Euro für die Flutopfer Asiens sammelten.

Schon gehört,

dass die zweite Ü 40-Mannschaft von TURA bei ihrem Hallenfußballturnier am 23. Januar die Startgelder für die Flutopfer spendete.

Nachmittag voller Bewegung Kinder toben in der TURA-Halle

Mehr als 50 Kinder, alle im Alter zwischen vier und 12 Jahren, tobten bisher durchschnittlich bei den „Nachmittagen voller Bewegung“ an jedem dritten Sonntag in der Halle des TURA-



Vereinszentrums. Und die Übungsleiterinnen hatten alle Hände voll zu tun, den Bewegungseifer der Kids in die richtigen Bahnen zu lenken. Es gab dabei viel zu tun: Hüpfen auf der Weichmatte, klettern an der Sprossenwand, Ringe in ein Tor bugsieren, mit kleinen Tretrollern fahren und, und, und. Natürlich gab es auch Kuchen und Getränke für die Pausen. Bis zum April wird der „Nachmittag voller Bewegung“ an jedem dritten



Sonntag im Monat wiederholt. Immer von 14 bis 17 Uhr. Hier finden Kinder ihren eigenen Spielplatz. Für die nächsten Nachmittage bittet Melanie

Bullwinkel um weitere abteilungsübergreifende Unterstützung. Bisher haben mitgemacht: Sportfreundinnen und Sportfreunde aus der Judo- und Taekwondo-Abteilung, Zusagen gibt es noch aus der Badminton- und Fußballabteilung. Nur so ist diese lobenswerte Veranstaltungsreihe zu organisieren.



Festliche Stimmung bei Senioren

Großer Andrang herrschte am 11. Dezember bei der Weihnachtsfeier der TURA-Senioren. Präsident Dirk Bierfischer und Fredi Jeschke vom Ältestenrat begrüßten 150 Seniorinnen und Senioren im TURA-Zentrum. Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen kam schnell eine festliche Stimmung auf. Edda Reinsch und Hanna Sasse sangen Weihnachtslieder.

Nach der Kaffeetafel hatte Alleinunterhalter Horst Half flotte Tanzmusik aufgelegt. Horst Half ist in allen Stadtteilen und im Umland bekannt und bringt mit seinen handgemachten Schlagern und Evergreens die Leute in Schwung.

Stärkung gab es danach mit Bockwurst sowie Wein und anderen Getränken. Mit Tannengrün, Süßigkeiten und Dekorationsschmuck für die Tische unterstützten die Sponsoren Friedhofsgärtnerei Jürgen Diekmeyer, Extra-Markt in der Gröpelinger Heerstraße und der Recycling-Markt Findorff die Veranstaltung.

Zu Beginn gab es kleine Startschwierigkeiten, es fehlten Tische und Stühle für etwa 30 unan-



Eine rundum gute Stimmung herrschte bei der Weihnachtsfeier der TURA-Senioren mit schön gebastelten Geschenken für den Basar.

gemeldete Gäste. Also, bitte bei der nächsten Weihnachtsfeier rechtzeitig anmelden!

Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer: Monika Hattenhauer, Regina und Fredi Jeschke, Inge und Horst Holzapfel, Hanna Sasse, Jutta Ackermann, Edda Reinsch, Hanna Sawallies, Elke Schultz, Dieter Witkowski und Karoline Lentz.

Reise nach Großarl

36 Senioren von TURA Bremen reisten am 3. Dezember 2004 für fünf Tage in das winterliche Großarl, auch bekannt als das Tal der Almen. 40 sind noch bewirtschaftet, davon einige auch im Winter geöffnet. Die TURA-Senioren wohnten im Hotel „Alte Post“ bei Familie Knapp.

Der erste Ausflug führte nach Salzburg zum Weihnachtsmarkt. Im St.-Petri-Stiftskeller, einem ehemaligen Kloster, schauten auch der



An der Bergstation der Panorambahn: Inge Wenzel, Gisbert und Inge Hunnenberg, Jutta Ackermann, Anneliese Lorenz, Vera Terinde und Ewald Reitzig (von rechts).

Nikolaus und einige Begleiter (Krampusse) beim Abendessen vorbei. Bei herrlichem Sonnenschein fuhr am Sonntag die gesamte Gruppe mit der Bergbahn bis zur Lairaiter Alm, 1845 Meter über dem Meeresspiegel. Hier wurde ganz nach Lust und Können gewandert, eine Gruppe machte sich auf den Weg zum Kreuzkogel und stapfte weiter durch den Schnee bis auf 2010m hoch, wo ein Sonnenbad genossen werden konnte. Abends fand auf dem Marktplatz in Groß Arl das alljährliche Krampuslaufen statt.



Im Museumsdorf Hüttschlag im Großarl Tal: Herta Bänsch (hinten), Ingrid Kloke, Gisbert Hunnenberg, Karl-Heinz Köppl, Hannelore Köppl, und Inge Hunnenberg (von links)



Die herrliche Luft in Großarl genießen: Herta Bänsch, Heiko Brandt, Jutta Ackermann, Jutta Reitzig (von links), davor: Erika Boelsen, Inge Brandt, Inge Wenzel und Brigitte Loitsch (von links).

Am folgenden Tag führte die Tour zum kinderreichsten Dorf des Großarl Tals, Hüttschlag. Eine Familie zählt 21 Kinder. Im Heimatmuseum konnte sich jeder die alten Häuser und Gebrauchsgegenstände aus vergangener Zeit ansehen. Eine Wanderung führte anschließend zum See. Im Wald war auch der „alte Holzmichel“ zu hören. Nach Sauna oder Schwimmbad wartete mit der Laternenwanderung ein weiterer Höhepunkt auf die TURA-Reisenden. Die Großarl Bläser überraschten an verschiedenen Anlaufpunkten mit Adventsliedern und am Endpunkt der kleinen Wanderung stand ein Stand mit Apfelpunsch und Obstler bereit.

Am Kegeltornier nahmen 26 Personen teil. Nach 30 Wurf stand Gisbert Hunnenberg mit 115 Punkten als Sieger fest, den zweiten Platz belegte Horst Bänsch vor Heinz Raschen. Manche waren am freien Tag noch einmal unterwegs, zum Beispiel zur Dombesichtigung in St. Johann.



Nach gut 15 Stunden Heimreise erreichte die Seniorengruppe Bremen. „Unsere dritte Reise war sicher nicht unsere letzte nach Großarl, für eine neue Fahrt haben Toni und Jutta Knapp sich bereits neue Angebote überlegt“, so Jutta Ackermann gegenüber „TURA aktuell“.

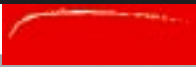


Abb.: ähnlich

So gut wie immer, so

günstig

wie nie!

SEAT Arosa 1.0 37 kW/50 PS

- ABS
- Zentralverriegelung
- 2 Airbags
- Fensterheber vorn
- Servolenkung
- Tageszulassung

8.990,-

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,8 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km
kombiniert 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 139g/km

Autohaus Lübke mann & Benthe GmbH

Gröpelinger Heerstraße 325

28239 Bremen

☎ 61 12 30

lub@seatpartner.de



SEAT

OXF 142

Angeltermine 2005



Anangeln	8. Mai	10 Uhr	Slipanlage
Kleine Schuppe, Friedfischangeln	21. Mai	8 Uhr	Slipanlage
Sommerangeln	6./7. August	20 Uhr	Slipanlage
Kinderangeln	20. August	9 Uhr	Slipanlage
Abangeln	2. Oktober	10 Uhr	Slipanlage
Große Schuppe, Raubfischangeln	26. November	7 Uhr	Slipanlage

Auszeichnungen für Sportfischer

Der Vizepräsident des Landesfischereiverbandes des Bremen, Rolf Libertin, zeichnete mehrere Mitglieder der Sportfischer-Abteilung von TURA



Sportfischer-Abteilungsleiter Rainer Müller von TURA (links) erhielt vom Vizepräsidenten des Landesfischereiverbandes Bremen, Rolf Libertin, die große goldene Ehrennadel überreicht.

auf der Jahreshauptversammlung am 4. Februar aus. Abteilungsleiter Rainer Müller bekam die goldene Ehrennadel des Landesfischereiverbandes Bremen, Kassenwart Thomas Müller die große silberne Ehrennadel des Verbandes deutscher Sportfischer für 23 Jahre Vorstandsarbeit überreicht. Gerätewart Ingo Lenzewski und der erste Gewässerwart, Marco Müller, erhielten für je sieben Jahre Vorstandsarbeit und Jugendwart Volker Webner für acht Jahre Vorstandstätigkeit die silberne Ehrennadel des Landesfischereiverbandes über-

reicht. Darüber hinaus gab es abteilungsinterne Ehrungen sowie Wanderpokale: Den Aalpokal empfing Björn Davidsmeier, der Hechtpokal ging an Marco Müller, der Karpfenpokal an Otto Hahstedt, der Raubfischpokal an Ralf Klanke und den Friedfischpokal erhielt Otto Hahstedt. Rekordfischurkunden wurden an Otto Hahstedt, Ingo Lenzewski, Marco Müller und Rainer Müller (zwei) überreicht.



Am 20. Februar veranstalteten die Sportfischer bei kaltem Wetter und leichtem Schneetreiben einen freiwilligen Arbeitsdienst zum Wohle der Natur und Umwelt am Waller Feldmarksee. Obwohl das Ufer bereits im November 2004 gereinigt wurde, kamen doch schon wieder vier Säcke Müll zusammen.

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, Fax 23 21 19

Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Nina Adam, Klaus-Peter Berg, Zoran Bojanic, Sabine Braun, Marina Brumme, Uwe Bückmann, Michael Buhlrich, Ralf Carus, Herwig Claußen, Michael Dierks, Kathrin Domigalle, Gerold Gerdes, Sandra Gunkel, Roswitha Hoffmann, Horst Holzapfel, Fredi Jeschke, Andreas Kachel, Roland Klein, Klaus Kremling, Konstanze Kulwicke, Katja Leese, Karoline und Ekkehard Lentz, Jürgen Lippold, Lars Lücken, André Prieser, Edda Reinsch, Wolfgang Schmidt, Peter Schwarz, Frank Seidler, Susan Stahl, Lutz Steenken, Walter Weber, Andreas Westphal, Dieter Witkowski, Ulrike und Dieter Wulf

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2005 · e-Mail: wozi@bremen-werbung.de

Scans: www.digitalprint4u.de · e-Mail: wozi@digitalprint4u.de

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

DER NEUE KIA SPORTAGE.

UND WIE ER SICH FÄHRT.



Abbildung zeigt Version EX.

Ab sofort sind Ihrem Fahrspaß keine Grenzen mehr gesetzt!
Überzeugen Sie sich selbst.

Der neue KIA Sportage - Ihre Freiheit ist sein Antrieb.

Ab 18.740,- Euro inkl. Überführungskosten



KIA Vertragshändler
Henleinstraße 4
28816 Stuhr-Brinkum (gegenüber IKEA/Novo)
T. 0421. 877578-0 . Fax 0421. 877578-60



Herausgeber:
Auflage:

Turn- und Rasensportverein e.V. (TURA) · Postfach 21 01 14 · 28221 Bremen
3.800 Exemplare · Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Umweltfreundlich: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

E&T

COMPUTER DISCOUNT
Bremen

Waller Heerstraße 130 · Tel. 306 21 66
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

229,-€
17" TFT-Monitor

AMD SEMPRON 2400+/1,667 GHZ
nur **349,-€** ohne Monitor

Komplettpreis nur 548,-€

Sie sparen **30,-€** gegenüber Einzelkauf

- Gehäuse mit 350 Watt Netzteil (2x Front USB)
- ASRock Mainboard K7S41GX
- Grafik 64 MB shared Memory (onboard)
- Sound und Lan (Netzwerk) on board
- 4x USB Anschlüsse
- 256 MB DDR 333 Arbeitsspeicher
- 80 GB schnelle Festplatte (7200 rpm)
- 1,44" MB Diskettenlaufwerk
- DVD-Laufwerk 16/48
- CD-Brenner 52x32x52x
- Lautsprecher 180W
- Multimedia-Tastatur
- 3 Tasten Optical Maus

(optional:
Windows XP Home Edition + 89,-€)

Abbildung ähnlich

Jetzt auch in Internet - <http://www.stardiscunter.de>